



DRENSTEINFURT

Ab Januar 2011 werden 61 Prozent der städtischen Gebäude mit Ökostrom versorgt. SEITE 3



SENDENHORST

Die Rheumatologie des St. Josef-Stifts wird 30 Jahre alt: Chefarzt Prof. Dr. Michael Hammer im Interview. SEITE 7



SPORT

In der Fußball-Kreisliga B3 stehen sich am Sonntag der SV Rinkerode und GW Albersloh gegenüber. SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 74 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 18. September 2010

Das lokale Wetter

Samstag: Sonne und Wolken im Wechsel, immer mal wieder Schauer, bis 14 Grad
Sonntag: ein Mix aus Sonne und Wolken, es soll aber trocken bleiben, bis 15 Grad
Montag: den ganzen Tag bedeckt und regnerisch, dazu auch windig, bis 17 Grad
Dienstag: trocken, mal sonnig, mal wolzig, es wird wieder etwas wärmer, bis 20 Grad



Gottgegebenes Talent

Der neue Leiter des evangelischen Martinschores war schon mit neun Jahren Organist

Drensteinfurt • Thomas Bracht war erst neun (!) Jahre alt, als er in seiner Heimatgemeinde St. Heribert im sauerländischen Hallenberg den Posten des Organisten übernahm. „Vieles bei mir im Leben passierte sehr früh“, erinnert sich der heute 53-Jährige. Die Evangelische Kirchengemeinde Drensteinfurt hat es geschafft, sich dieses musikalische Talent zu sichern. Thomas Bracht übernimmt die Leitung des Martinschores.

Nach 13 Jahren in der Leitungsfunktion, hat Knut Leschnikowski den Chor vor wenigen Wochen abgegeben (DZ berichtete). Thomas Bracht, der seit etwa viereinhalb Jahren gemeinsam mit seiner Frau in Drensteinfurt lebt, hörte davon und nahm Kontakt zur Martinsgemeinde auf. „Ich dachte mir, wenn ich schon hier lebe, warum sollte ich meine musikalische Erfahrung dann nicht in den Dienst des Chores stellen“, erklärt Bracht.



Die Presbyteriums-Vorsitzende Friederike Lichtwark kann stolz den neuen Leiter des evangelischen Martinschores, Thomas Bracht, präsentieren. Foto: Evering

Zur Person

Thomas Bracht wird 1957 in Detmold geboren, wächst in Recklinghausen und im sauerländischen Hallenberg auf. Mit neun Jahren wird er Organist in der Gemeinde St. Heribert. Mit 16 Jahren beginnt er neben seiner schulischen Ausbildung ein Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Detmold im Fach Klavier. Hier absolviert Bracht bis zum Jahr 1986 seine gesamte künstlerische Ausbildung. Er arbeitet unter anderem am Landestheater Detmold sowie bei mehreren Musikschulen und erhält zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Ab 2005 ist er als Organist in Münstertal tätig, seit 2010 hat Thomas Bracht einen Lehrauftrag an der Musikschule Beckum-Warendorf. Seit September leitet er den Martinschor der Evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode. Bracht ist verheiratet und lebt mit seiner Frau seit vier Jahren in Drensteinfurt. •ne

„Dass die musikalische Qualität stimmt, war uns natürlich sofort klar“, erzählt Friederike Lichtwark, Vorsitzende des Presbyteriums. „Es musste nur noch die Sympathie da sein.“ In mehreren Probestunden konnten Sänger und Leiter sich einander annähern. „Und wir alle hatten den Eindruck: Das wird eine sehr gute Zusammenarbeit“, so Lichtwark. Das Presbyterium gab grünes Licht. Gut 15 Sängerinnen und Sänger wird Thomas Bracht ab sofort bei ihren wöchentlichen Proben betreuen. Dabei kann er sich ausschließlich auf die Chorleitung konzentrieren. Denn einen eigenen Organisten beschäftigt die evangelische Gemeinde noch zusätzlich. „Unser Schwerpunkt lag schon immer auf der Kirchenmusik. Deshalb haben wir an dieser Stelle auch eine sehr gute personelle Ausstattung“, verrät Friederike Lichtwark. Was die „Ausstattung“ des Martinschores selbst angeht, so haben der neue Leiter und auch das Presbyterium einen dringenden Wunsch: den nach mehr singenden Männern. „Vor allem suchen wir Tenöre!“, ruft Friederike Lichtwark alle Interessierten auf, sich zu melden. Die Kon-

fession spielt dabei übrigens überhaupt keine Rolle. Der erste öffentliche Auftritt unter dem neuen Chorleiter steht schon im Terminkalender. Am 4. und 5. Dezember sollen zwei Konzerte zusammen mit der münsterschen Lukas-Gemeinde stattfinden, eins in Münster und eins in Rinkerode. Natürlich will der Chor in Zukunft auch verstärkt in den eigenen Gottesdiensten präsent sein. Und zeigen, was er unter seinem neuen Leiter so alles gelernt hat. •ne

Kontakt: Thomas Bracht, Tel. (02508) 997544, E-Mail: t.bracht@t-online.de

FIFFIKUS
AUFGEPASST!
DER NEUE
LEGO-KATALOG,
PLAYMOBIL-KATALOG
UND DER „AUS LIEBE
ZUM SPIELEN-KATALOG“
IST DA. KOMMT
SCHNELL VORBEI.
ICH FREUE MICH AUF DICH.
DEINE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für
ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service
EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 0 25 08 / 98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Wir suchen
Gebrauchtwagen!
Wir finanzieren auch
ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weißen
www.mobile.de/weisen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 02508/550

Küche
WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung = Verkauf = Montage
notte
kitchen
Schon ab 1.999,- €
Vereinbaren
Sie einen Termin!
025 28-1389
01 72-530 2856
Ingo Janßen · Dornbreite 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

www.fahrschule-nordt.de
Führerscheinausbildung
in den
Herbstferien!
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77 / 8 98 41 41

Hötger & Koch GmbH
Gewerbepark 6 b
59069 Hamm-Rhynern
Tel. (0 23 85) 50 84
www.hk-furniere.de
Wieder eingetroffen!
Hartholzbrikett
- fest gepresst
Anlieferung möglich.

Polizeibericht

• Ein 70 Meter langes Starkstromkabel haben Unbekannte in der Nacht zu Mittwoch von einer Baustelle am Nordholter Weg in Walstedde gestohlen. Wahrscheinlich hatten die Täter ein Fahrzeug. **Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**

Aus dem Bauausschuss

Heuweg wird nun doch ausgebaut

Aber: Anlieger sollen nicht dafür bezahlen

Drensteinfurt • Die Anwohner der Riether Straße können aufatmen. Der Verkehr zum neuen Baugebiet „Berthas Halde“ soll doch nicht nur ausschließlich über ihre Straße abgewickelt werden. Im Bauausschuss am Donnerstagabend stellten die Fraktionen von CDU und SPD jeweils den Antrag, doch eine zusätzliche Anbindung nach Norden über den Heuweg zu schaffen. Dieser Weg hatte eigentlich nur als weitere Option in den Bebauungsplan „Berthas Halde“ aufgenommen werden sollen.

„Das erhöhte Verkehrsaufkommen ist den Ossenbeckern genauso zuzumuten, wie den Anwohnern der Riether Straße“, formulierte es Georg Feldmann (CDU). Auch wenn er den Unmut der Siedler verstehen könne, als Lokalpolitiker fühle er sich allen Bürgern Drensteinfurts gleichermaßen verpflichtet.

An den Antrag knüpfte er jedoch die Bedingung, die Anlieger des Heuwegs nicht über Gebühr zu belasten. Sprich: Der derzeitige Wirtschaftsweg soll zwar ausgebaut werden, für die Kosten sollen aber nicht die Anlieger aufkommen – zumindest nicht, ohne dafür eine Art Ausgleich zu erhalten.

„Rechtlich ist es nicht möglich, die Anlieger einfach von den Erschließungsgebühren zu befreien“, wies Bürgermeister Paul Berlage auf die problematische Situation hin. „Es muss dafür eine intelligente Lösung geben“, forderte Georg Feldmann.

Abschließend entschieden die Politiker bei drei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen über den Bebauungsplan „Berthas Halde“. Hier, anschließend an das Adenauer-Wohngebiet, sollen in den nächsten Jahren in zwei Bauabschnitten insgesamt 108 Bauplätze entstehen. •ne



Der Heuweg soll nun doch als Zufahrt zum Baugebiet „Berthas Halde“ genutzt werden. Foto: Evering

Heimathaus muss neuer Wache weichen

Gerätehaus am Böcken wird umgebaut

Walstedde • Das Heimathaus steht im Weg – zumindest bei den Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus in Walstedde. „Brandschutzrechtlich und auch städtebaulich ist es nicht möglich, den Anbau so nah an das Heimathaus heranzusetzen, wie es die Pläne vorsehen würden“, erklärte Bürgermeister Paul Berlage im Bauausschuss.

Auch nach hinten könnte man die neue Halle, die vier Fahrzeugen Platz bieten soll, nicht einfach versetzen. „Das sieht zum einen nicht gut aus, zum anderen würden wir dann einen Kanal überbauen“, sagte Berlage. Die Lösung: Das Heimathaus muss versetzt werden.

„Das findet der Heimatverein nicht schön, er würde das Projekt aber mittragen. Ich glaube, in den sauren Apfel müssen wir beißen“, erklärte Berlage. Sauer deshalb, weil die Versetzung des kleinen Häuschens auf die andere Straßenseite die Stadt noch einmal rund 20000 Euro kosten würde – zusätzlich zu den 330000 Euro, die An- und Umbau des Gerätehauses sowieso schon verschlingen.

Das Projekt am Böcken soll in zwei Bauabschnitten aufgeteilt werden. Der Anbau der neuen Fahrzeughalle würde zuerst anstehen, der Umbau der alten Halle in Umkleide-, Jugend- und Büroräume dann im zweiten Abschnitt. •ne

Alle Schüler wollen helfen

Christ-König-Schule organisiert Typisierungsaktion für den krebserkrankten Gerold

Drensteinfurt • Gerold (kl. Bild) geht in die sechste Klasse der Christ-König-Hauptschule. Eigentlich müsste er täglich mit seinen Klassenkameraden Mathe und Deutsch lernen und über den Schulhof toben. Doch Gerold fehlt seit vielen Wochen im Unterricht. Er hat Leukämie, und sein Zustand hat sich zunehmend verschlechtert. Gerold braucht dringend eine Stammzellentransplantation.

Als die Schüler der Drensteinfurter Hauptschule in der vergangenen Woche vom schlechten Zustand ihres Mitschülers erfuhren, war ihnen sofort klar: Wir wollen helfen. Für Freitag war der jährliche Sponsorenlauf der Schule angesetzt. Eigentlich sollte das erlaufene Geld dem Förderver-

ein Sonnenstrahl sowie der Schule selbst zugute kommen. Doch spontan haben die Schüler sich umentschieden: Das Geld soll Gerold helfen. Denn die dringend benötigte Knochenmarkspende kostet sehr viel Geld.

Kurzerhand hat die Christ-König-Schule außerdem beschlossen, in der Schule eine

öffentliche Typisierungsaktion durchzuführen, um die Chance, für den 13-Jährigen einen geeigneten Spender zu finden, zu erhöhen. Diese Aktion soll mit Unterstützung der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) am Samstag, 2. Oktober, stattfinden. Jeder, der sich testen lassen möchte, kann dann in

die Hauptschule kommen. „Wir hoffen auf eine große Resonanz in der Elternschaft und der Bevölkerung“, teilt die Schule mit. „Die Schüler sind auf jeden Fall mit ganzem Herzen dabei.“

Spendenkonto „Typisierung“, Vereinigte Volksbank, Konto 4300 546 902, BLZ 412 626 21.



Das Geld aus dem gestrigen Sponsorenlauf soll dem krebserkrankten Gerold zugute kommen. Für jede im Schlosspark absolvierte Runde gab's einen Stempel. Foto: Evering

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr: Angelverein, Umwelttag, Treff an der Fischerhütte
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Verkauf, KvG-Grundschule; 16-17 Uhr: Erlös- und Warenrückgabe
- 11 Uhr: KLJB, Bosseltturnier, Sportzentrum Erlfeld
- 16-17.30 Uhr: Kath. Gemeinde, Infotreff zum Weltjugendtag 2011, Alte Küsterei
- 19 Uhr: KAB, Internationales Weinfest, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 9 Uhr: Angelverein, Umwelttag, Treff an der Fischerhütte in Drensteinfurt
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim
- 20 Uhr: MG, Konzert zum 125-jährigen Bestehen, Baumschule Eschweiler (Hemmer 28)

Sendenhorst

- 14-16.30 Uhr: Herbstbasar „Kinderkram“, Verkauf (für Schwangere schon ab 13.30 Uhr), Kita St. Marien

Albersloh

- 9 Uhr: Kanuclub, Umwelttag, Treff an der Fischerhütte in Drensteinfurt

Sonntag

Drensteinfurt

- 20 Uhr: Drensteinfurter Kultursommer, Stummfilm „Salome“ mit Orgelbegleitung, Pfarrkirche St. Regina

Rinkerode

- 11-18 Uhr: Apfelfest, Biohof Deventer
- 13 Uhr: Heimatverein, Radtour nach Ascheberg, ab Backhaus
- 14 Uhr: MG, Freundschaftssingen zum 125-jährigen Bestehen, Baumschule Eschweiler
- 19 Uhr: RiFF, Infotreffen zur Fahrt 2011, Jugendheim

Walstedde

- 14-16 Uhr: Bücher-, Medien- und Spieleflohmärkte, Verkauf, Kita St. Lambertus

Sendenhorst

- 10.30-11.30 Uhr: Herbstbasar „Kinderkram“, Erlös- und Warenrückgabe, Kita St. Marien
- 11 Uhr: Förderverein Haus Siekmann, Mitgliederversammlung, Haus Siekmann
- 14.30 Uhr: Kath. Gemeinde, Aktionstag der Firmlinge, Treff in der Pfarrkirche St. Martin

Montag

Drensteinfurt

- 18 Uhr: Kolpingfrauen, Kochabend, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MG, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- 20 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus
- 20 Uhr: Elterninitiative Zwergenburger, Mitglieder- und Elternvollversammlung, Kita Zwergenburger (Weidenbreite)

Rinkerode

- 15 Uhr: kfd, Gymnastik, Turnhalle
- 15-16 Uhr: kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- 16 Uhr: Bücher-, Medien- und Spieleflohmärkte, Rückgabe, Kita St. Lambertus

Sendenhorst

- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Ida Schemmelmann vollendet am 19. Sept. das 85. Lebensjahr.

Frauenchor singt sich ein

Rinkerode • Der Frauenchor Rinkerode trifft sich am heutigen Samstag zum Einsingen vor der Abendmesse aus Anlass des Jubiläums des MG Rinkerode um 18 Uhr auf dem Hof Eschweiler. Am Sonntagnachmittag ist der Treffpunkt zum Freundschaftssingen ebenfalls auf dem Hof Eschweiler, und zwar schon um 13.30 Uhr.

Neue Pfarrerin scheint gefunden

Presbyterium votiert einstimmig für Seelsorgerin, die auch für Walstedde zuständig ist

Walstedde • **Einstimmig entschieden sich jetzt das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Ahlen für die Besetzung der vakanten 1. Pfarrstelle mit Pfarrerin Dorothea Helling (kl. Bild).**

Pfarrerin Helling war als einzige Kandidatin für die Wiederbesetzung der 1. Pfarrstelle benannt worden. Sie wird jetzt die Nachfolge von Pfarrerin Martina Espelöhr anreten, die seit dem 1. Juli als Superintendentin des Kirchenkreises Iserlohn tätig ist. Pfarrerin Dorothea Helling (33) ist in Werther geboren

und hat in Bethel, Heidelberg, Jerusalem und Berlin studiert. Seit 2008 arbeitet die Theologin als Pfarrerin im Entsendedienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Handorf (Münster).



In einem Gottesdienst am 10. Oktober in der Pauluskirche wird Helling eine Probepredigt halten, die Teil des Bewerbungsverfahrens ist. Beim anschlie-

ßenden Kirchcafé hat die Gemeinde Gelegenheit, mit der neuen Pfarrerin ins Gespräch zu kommen.

Der eigentliche Wahlgottesdienst, den Superintendent Rüdiger Schuch halten wird, findet am 28. Oktober um 19.30 Uhr in der Pauluskirche statt. Die Einführung von Pfarrerin Helling wurde für den 5. Dezember, ebenfalls in der Pauluskirche, angesetzt.

Dem Beschluss des Presbyteriums waren Bewerbungsgespräche mit mehreren Pfarrfrauen und Pfarrern voraus gegangen. Ein Nominierungsausschuss hatte sich

darauffin im Juli einstimmig für Pfarrerin Dorothea Helling ausgesprochen und dem Presbyterium empfohlen, sie als einzige Kandidatin für die Wiederbesetzung zuzulassen. Dieser Empfehlung ist das Presbyterium nun gefolgt.

Pfarrerin Helling, die während der Sitzung anwesend war, wird sich schwerpunktmäßig um die Konfirmanden- und Jugendarbeit im Bezirk Nord kümmern. „Ich freue mich schon sehr darauf, bald hier in Ahlen als Pfarrerin arbeiten zu dürfen“, kommentierte sie die Entscheidung des Presbyteriums.

Neues Thema ab Sonntag

Drensteinfurt • Ab Sonntag, 19. September, werden die Abendgottesdienste in der Martinskirche sich unter dem Motto „Angemerkt“ einem neuen Thema widmen.

Dieses Thema ist in zwei Blöcke gegliedert. „Das hat mit persönlicher Freiheit nichts zu tun“ ist der Schwerpunkt bis zum Erntedankfest.

Das Thema nimmt ab Mitte Oktober eine Wende und heißt dann „Profile meines Christseins“.

Alle Gottesdienste beginnen um 19 Uhr und werden von Laienprediger Knut Leschniowski gehalten.

Weitere Termine sind der 26. September und der 3. Oktober.

Gedenkstunde mit Schepper

Drensteinfurt • Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt am Dienstag, 21. September, um 18 Uhr zu einer Gedenkstunde am Eingang der Wagenfeldstraße neben der Alten Post ein.

Nach einem Ratsbeschluss auf Initiative der Grünen wurde an der Wagenfeldstraße ein Legendschild ange-

bracht, das darauf hinweist, dass Karl Wagenfeld „auch deutsch-nationales und völkisches Gedankengut“ verbreitete. Die Grünen wollen nun darüber informieren, welche Gründe der Rat der Stadt Drensteinfurt hatte, dieses zusätzliche Schild anzubringen. Über Wagenfeld referiert Rainer Schepper.

Umleitung für Busse

Drensteinfurt • Aufgrund von Straßensperrungen in Drensteinfurt werden die Busse der WB Westfalen Bus an folgenden Tagen eine Umleitung fahren: Dienstag, 21. September, von 7 bis 18 Uhr und Freitag, 24. September, von 18.30 bis 22.30 Uhr. Betroffen sind die Linien 342 und 354, die Haltestelle „Markt“ kann während der Sperrungen nicht bedient werden. Weitere Informationen erteilt die Filiale Warendorf, Tel. (02581) 93890. www.westfalenbus.de

Gottesdienst im Freien

Sendenhorst • Der traditionelle ökumenische Gottesdienst auf „Bonses Wiese“ (Südtor) findet am Sonntag, 19. September, um 17 Uhr statt. Die Wiese an der Promenade liegt auf halbem Weg zwischen der Pfarrkirche St. Martin und der Friedenskirche. Der Gottesdienst unter freiem Himmel steht unter dem Thema „Zeichen der Zeit“. Sollte das Wetter nicht mitspielen, gehen die Besucher in die Friedenskirche.

Zwei Kätzchen zugelaufen

Drensteinfurt/Sendenhorst • Ein schwarz-weißes Kätzchen ist in Stewwert zugelaufen. Infos: Tel. (2508) 995-124, -125 oder 156. Ein graues Kätzchen (weiße Pfoten) ist in Sendenhorst gefunden worden: Tel. (02526) 303118.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **CHANCE 2011**
- **REWE Frenster**
- **KFZ Jörg Schmidt**

• **Wierlemann & Partner** Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-10
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Wichtige Rufnummern

• **Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (02508) 994102; für Rinkerode ☎ (02501) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter www.apothesken-notdienstkalender.de

• **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 83333

• **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0

• **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden):** **Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.

• **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112

• **Krankentransport:** ☎ 19222

• **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.

• **Behördensprechstunden in Drensteinfurt:** **ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde, Kulturbahnhof); **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** Di. von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

• **Rathaus Sendenhorst:** ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

• **Behördensprechstunden in Sendenhorst:** **Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.

• **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.

• **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)

• **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh

• **Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh

• **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)

• **Taxibus:** ☎ (01803) 504301 an allen Telefonnetzen

• **Hospizbewegung Kreis Warendorf:** ☎ (02382) 889090

• **Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

• **Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Zuletzt gelesen ...

„Anderes Ende als erwartet“

Jana Philipp empfiehlt „Evermore“



„Das Buch handelt von der jungen Ever, die nach einem tödlichen Autounfall ihrer Eltern und ihrer Schwester die Gedanken und Auren anderer Menschen hören und sehen kann. Außerdem kommt ihre tote Schwester sie besuchen und redet mit ihr. Plötzlich kommt ein neuer Schüler namens Damen an die Schule, dessen Gedanken Ever nicht hören kann. Die beiden werden ein Paar, und es stellt sich heraus, dass Damen ein Unsterblicher ist. Zum Schluss taucht noch Damens wunderschöne Ex-Freundin auf, um Ever das Leben schwer zu machen ... Der Titel und die Geschichte hörten sich vielversprechend an, haben mich aber etwas enttäuscht. Außerdem habe ich viele Grammatik- und Rechtschreibfehler gefunden. Das Buch ist nicht schlecht, aber auch nicht überragend. Das Ende hat mich dann doch noch überrascht, da es noch mal eine ganz andere Wendung als erwartet nimmt! Mein Fazit: Das Buch ist leichte Lektüre für einen gemütlichen Abend auf dem Sofa.“ **•jph**

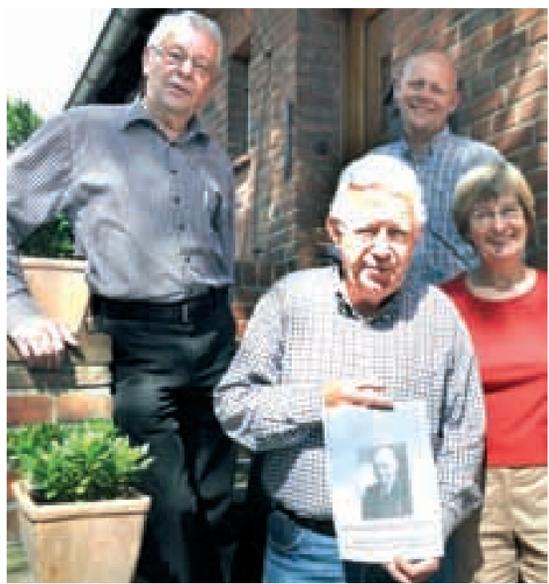
Das Buch „Evermore“ (von Alison Noël, Verlag: Page & Turner) befindet sich zum Lesen im öffentlichen Bücher-schrank Drensteinfurt.

Die Erinnerung wach halten

Heimatverein präsentiert Brockmann-Biografie

Rinkerode • Der Heimatverein Rinkerode veranstaltet am Sonntag, 3. Oktober, ab 13 Uhr auf dem Biolandhof Deventer, Altendorf 56, einen großen Brockmann-Tag. Aus Anlass der Fertigstellung einer Biografie (kl. Bild) über Leben und Wirken des berühmten Rinkeroders, lädt der Heimatverein dazu ein. Am 14. Dezember jährt sich Brockmanns Todestag zum 35. Mal. Von 1913 an hat er bis zu seinem Tod 1975 in Rinkerode gelebt. Bereits 1957 hatte ihm die Gemeinde für sein Wirken die Würde des Ehrenbürgers verliehen. Neben der Vorstellung der

Biografie mit umfangreicher Sammlung von Fotos und Dokumenten, werden aus dem Familiennachlass Fotos, Requisiten, Originaldokumente und Tonmitschnitte von Reden Johannes Brockmanns gezeigt. Besonders auf Manuskripte des Rinkeroders Walter Ontrup hatte der Heimatverein bei seiner Arbeit zurückgreifen können. Nicht zufällig wird der Brockmann-Tag auf dem Hof Deventer veranstaltet: Die teilweise als Wohnung ausgebaut Scheune war für Brockmann von 1949 bis 1975 idealer Ruhezit. „Der Heimatverein ist der Auffassung, dass die Erinnerung an ihn geweckt und wach gehalten werden sollte“, schreibt Renate Heitmann, Vorsitzende des Heimatvereins, in ihrem Vorwort. Die Familie Deventer lädt zur Erkundung des Hofes ein, eine mobile Saftpresse presst aus mitgebrachten Äpfeln frischen Apfelsaft. Für Kinder gibt es Bastelangebote. Die 140-seitige Biografie wird für 8,50 Euro angeboten. Der Heimatverein bewirbt an diesem Tag alle Gäste mit selbst gebackenem Kuchen und Grillwürstchen.



Sie haben die Biografie über Johannes Brockmann erarbeitet (v.l.): Ulrich Morick, Hans Rikus, Johannes Deventer und Renate Heitmann. Bei einem „Brockmann-Tag“ am 3. Oktober soll sie offiziell vorgestellt werden. Foto: pr

Aus dem Polizeibericht

• Zu einem Zusammenstoß zwischen einem Auto und einem Lkw kam es am Donnerstagabend an der Kreuzung B 58/L 585 bei Drensteinfurt. Eine 31-jährige Frau aus Everwinkel wollte nach links Richtung Albersloh einbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem Lkw eines 44-jährigen Mannes aus Aurich. Die Golfkäuferin sowie der 38-jährige Beifahrer im Lkw wurden leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 7500 Euro. Auslaufende Betriebsstoffe mussten von der Drensteinfurter Feuerwehr abgebinden werden.



Augen auf im Straßenverkehr! Diese wichtige Erkenntnis vermittelten Polizeihauptkommissar Bodo Kowatz (r.), Verkehrsunfallprävention im Kreis Warendorf, sowie Polizeihauptkommissar Frank Modisch, Bezirksdienstbeamter in Drensteinfurt, gestern den Erstklässlern der Kardinal-von-Galen-Grundschule. Auch einige Eltern kamen zum „Schulwegtraining“. Kowatz wies gegenüber der DZ besonders darauf hin, dass Kinder nicht zu früh allein auf den Schulweg geschickt werden sollten. Zudem sollten sie nicht andauernd mit dem Wagen zur Schule gebracht werden. So würden die Kinder nämlich den Verkehr nur aus dem Auto heraus kennen lernen. Außerdem seien die vielen elterlichen Gefährte häufig Sichthindernisse in der Umgebung der Schule. Unser Bild zeigt, wie Polizist Kowatz den 27 Kindern der Klasse 1b (Klassenlehrerin Daniela Wehldreyer) demonstriert, dass die Außenspiegel von Autos gefährlich nah an den Rand eines Fußwegs heranreichen können. Text/Foto: Schneider

Mit gutem Beispiel vorangehen

61 Prozent aller städtischen Gebäude werden ab Januar 2011 mit Ökostrom betrieben

Drensteinfurt • Gemeinsam mit dem Kreis Warendorf hat sich die Stadt Drensteinfurt an einer europaweiten Ausschreibung zur Stromlieferung beteiligt. Mit dem tollen Ergebnis, dass ab Januar 61 Prozent der städtischen Einrichtungen mit Ökostrom beliefert werden. „Mit dieser Entwicklung wollen wir als Stadt mit gutem Beispiel voran gehen. Unser Ziel ist es, die CO2-Bilanz weiterhin zu senken und somit einen wichtigen Schritt zum Klimaschutz beizutragen“, betont Bürgermeister Paul Berlage. Insgesamt werden zukünftig 67 so genannte Abnahmestellen, wie etwa alle Schulen, Sportplätze und Verwaltungsgebäude sowie der Kulturbahnhof, mit Ökostrom versorgt. Auch Fußgänger-

ampeln, das Jugendheim Rinkerode, das Feuerwehrgerätehaus und die ehemalige Synagoge werden bald mit Strom aus erneuerbaren Energien wie Wind, Sonne, Wasser, Geothermie und Bio-

masse beliefert. Der Strom komme ab dem 1. Januar 2011 vom unabhängigen Energieversorger LichtBlick aus Hamburg, teilt die Stadt in ihrer Presseerklärung mit. Die Verträge seien

erstmalig auf drei Jahre festgelegt, eine Verlängerung sei aber möglich. LichtBlick sei mit mehr als 500.000 Kunden Deutschlands größter, von den etablierten Energiekonzernen unabhängiger Energieversorger, der ausschließlich Ökostrom verwende. Zu den Kunden gehörten beispielsweise der Deutsche Bundestag, das Bundesumweltamt und die Universität Bremen. „Dass Ökostrom nicht teuer sein muss, beweist das Ergebnis der Ausschreibung. In einigen Bereichen werden sogar noch Kosten gespart“, so Bürgermeister Paul Berlage. „Gleichzeitig muss es aber weiterhin vorrangiges Ziel sein, jedes Jahr weniger Strom zu verbrauchen. Das senkt nicht nur die Kosten für die Stadt Drensteinfurt, sondern dient auch dem Klimaschutz.“



Der Strom für viele städtische Gebäude kommt ab Januar 2011 aus erneuerbaren Quellen. Foto: Schneider

Pfadfinder informieren die St. Regina-Senioren

Drensteinfurt • „Pfadfinder, das sind doch die, die alten Leuten über die Straße helfen, jeden Tag eine gute Tat tun und in lustigen Uniformen im Wald herumlaufen“, begann Sebastian Niester schmunzelnd seinen Vortrag, den er gemeinsam mit Guido Lenz bei den Senioren von St. Regina hielt. Doch dann erfuhren die Zuhörer viele Einzelheiten über die Pfadfinderbewegung, die die Förderung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zur Selbstständigkeit zum Ziel hat. In Drensteinfurt gibt es zurzeit 70 Georgs-Pfadfinder.

Jede der vier Altersstufen hat ihre eigene Pädagogik, dazu gehören Gruppenstunden, Zeltlager und Fahrten sowie internationale Begegnungen. Höhepunkt für die Drensteinfurter Pfadfinder war das internationale Pfadfindertreffen 2007 in Berlin mit dem früheren Bundespräsidenten Horst Köhler, selbst ehemaliger Pfadfinder. Die Aufnahmen vom großen Zeltlager im Garten des Schlosses Bellevue erstaunen die Senioren. 2011 findet in Schweden das internationale Welt-pfadfinder-Treffen statt, an dem auch die Pfadfinder aus Drensteinfurt teilnehmen.

Flohmarkt, Empfang und „Scheunenfeuer“

Walstedde • Es gibt gleich drei Gründe, den 2. Oktober auf dem Gelände von Haus Walstedde zu verbringen. Ab 14 Uhr gibt es an diesem Samstag einen Flohmarkt mit allerlei Haushalts- und Gastronomieartikeln sowie Kinderspielzeug. Alle, die dort etwas verkaufen möchten, können sich noch bis zum 27. September im Bistro Leib & Seele, Nordholter Weg 3, in Walstedde anmelden. Um 19 Uhr gibt es dann einen Begrüßungsempfang durch die neuen Pächter des Bistros, Anja und Jörg Rohlfing. Um 20 Uhr beginnt das „Scheunenfeuer“, die Saison-

abschlussveranstaltung der Kulturscheune Walstedde. Dort werden musikalische und literarische Spezialitäten serviert. Das Gitarrenduo Hoene präsentiert Jazz vom Feinsten, und Andreas Weber, Erfinder der „Tatwort“-Bühne in Münster und deutschlandweit bekannter Poetry-Slammer, gibt einige Kostproben seiner kreativen Textkunst. Der Eintritt kostet 5 Euro, eine Kartenvorbestellung ist nicht möglich. Die für heute geplante Veranstaltung „WortReich“ muss hingegen leider ausfallen. www.kulturscheune-walstedde.de



Versammlung der Schützen

Walstedde • Die Versammlung des Bürgerschützenvereins Walstedde findet am Samstag, 9. Oktober, ab 20 Uhr in der Schützenhalle statt. Neben einem Rückblick auf das vergangene Schützenfest und der Überreichung des Königspokals an Heinz Budde, wird vor allen Dingen der anstehende Abriss der Schützenhalle im Winter Thema sein. Außerdem wird schon einmal ein Blick auf das Herbstkränzchen, das am Samstag, 23. Oktober, zum ersten Mal in der Gaststätte Kessebohm stattfindet, geworfen.

Zum Protest nach Berlin

Drensteinfurt • Die schwarze Bundesregierung hat eine Laufzeitverlängerung für alle 17 deutschen Atomkraftwerke beschlossen. Die Drensteinfurter Grünen wollen das nicht widerspruchslos hinnehmen und fahren am heutigen Samstag zur großen Protestaktion nach Berlin. Für alle Drensteinfurter, die nicht selbst nach Berlin fahren können, gibt es heute ab zehn Uhr zwei Info-Stände zum Thema Atomkraft und Atompolitik am Rewe und am K+K Markt.

Radtour nach Ascheberg

Rinkerode • Zur regelmäßigen monatlichen Radtour lädt der Heimatverein Rinkerode am Sonntag, 19. September, ein. Gestartet wird wie immer um 13 Uhr am Backhaus hinter der Pankratius-Kirche. Das Ziel ist Ascheberg, eine Einkehr zur Stärkung ist geplant. Die Gesamtstrecke beträgt rund 30 Kilometer und kann je nach Wetterlage angepasst werden. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Nähere Auskunft erteilt Willi Schlüter, Tel. (02538) 430.

Ausstellung: Klimaschutz

Drensteinfurt • In Zusammenarbeit mit dem Solarverein bietet die Katholische Kirchengemeinde am Dienstag, 28. September, einen Ausstellungsbesuch an. „Wie kann man im Alltag das Klima schützen?“, lautet der Titel. Abfahrt ist um 15.15 Uhr am Alten Pfarrhaus. Die Kosten betragen 50 Cent. Anmeldungen bis zum 22. September bei Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 1238 oder 984857.

Wahl der Elternvertreter

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung der Elterninitiative Zwergenburg und die anschließende Elternversammlung mit Wahl der Elternvertreter findet am Montag, 20. September, um 20 Uhr in der Kita Zwergenburg, Weidenbreite 4, statt.

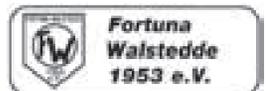
Farb- und Stilberatung

Drensteinfurt • Der VHS-Kursus „Farb- und Stilberatung“ findet am Samstag, 2. Oktober, von 10 bis 16 Uhr im Kulturbahnhof statt. Auskunft und Anmeldung unter Tel. (02382) 59436.

Drei Gesperre

Fortunas Herren peilen in Wadersloh Remis an

Kreisliga A Beckum – TuS Wadersloh – Fortuna Walstedde (Sonntag, 15 Uhr). Seit vier Wochen haben Fortunas Fußballer nicht mehr gewonnen – „aber auch nicht verloren“, ergänzt Trainer Alexander Vojnovski. Zuletzt gab es drei Unentschieden



in Serie. In Wadersloh wäre er mit einem Punkt bereits zufrieden. „Sonst wäre es ein Gegner, den du schlagen musst. Aber wir müssen momentan kleine Brötchen backen“, sagt Vojnovski, den personellen Probleme plagen. Neben Aghan Yetik sind nun auch Dimitri Winkenster und Christian Averhage rot-

gesperret. Außerdem müssen Dominik Bolmerg, der Ende September operiert wird, und Marcel Üre, der sich einen Daumen gebrochen hat und laut Vojnovski sechs Wochen ausfallen wird, passen. Ob die Nachwuchsspieler die Ausfälle kompensieren können, wird sich zeigen.

Auch der TuS Wadersloh, der am Donnerstag im Kreispokal Westfalen Vorhelm mit 8:7 nach Elfmeterschießen bezwang und ins Viertelfinale einzog, fuhr am zweiten Spieltag den bislang einzigen Sieg ein – beim 2:1 gegen den SuS Ennigerloh. Am vergangenen Sonntag spielte der Tabellenzweite 1:1 bei Armaer Ahlen. Zuvor hatte das Team zwei knappe Niederlagen kassiert – gegen Sünninghausen und Vorwärts. • mak

RVR: Lükens Dritte bei NRW-Childrens-Trophy

Rinkerode • Reiterinnen des RVR gingen in Versmold, Appelhülsen und Sendenhorst sowie am Montag in Telgte an den Start. Versmold war Austragungsort der NRW-Childrens-Trophy, einer Springprüfung für zwölf- bis 14-jährige Nachwuchstalente.



Nicole Lechtermann und „Nawita“ belegten in einem E-Stil springen Rang drei.

te. Judith Lükens überzeugte mit „Farina“ im L-Springen mit Stechen und sicherte sich mit einer hervorragenden Leistung die Bronzemedaille. Ihre Schwester Esther Lükens startete mit „Lacordiana“ in einem A**-Springen und belegte Platz sieben. Eine Woche zuvor hatte Judith Lükens ein L-Springen in Darup-Nottuln gewonnen. Esther Lükens bediente ein A**-Springen auf Rang neun.

Auf der Reitanlage Triebus Fallenberg kamen vor allem die Ponyreiter auf ihre Kosten. Anna-Katharina Schult siegte mit „Reon“ in einem Ponydressurreiterwettbewerb der Klasse A mit der Wertnote 7,4. In einem E-Stil springen wurde Nicole Lechtermann mit „Nawita“ auf Platz fünf. Beim Dressurwettbewerb der Klasse E erhielt das Paar mit der Wertnote 6,8 eine grüne Schleife.

Auf dem Mariä-Geburtsmarkt in Telgte startete Stefanie Horstkötter mit „Dirty Harry“. In einer Dressurprüfung der Klasse A reihte sie sich auf Rang fünf ein (Wertnote 7,2). Aus der kombinierten Wertung, bestehend aus einem A-Springen (null Fehler) und der A-Dressur, ging das Paar als Sieger hervor.

RVD-Voltis feiern in Rhynern fünf Siege

Drensteinfurt • Sehr erfolgreich waren die Drensteinfurter Voltigierer beim Turnier in Hamm-Rhynern.

Die dritte Mannschaft siegte unter der Leitung von Eva Wittenbrink in der Abteilung Galopp-Schritt. Die Kinder turnten eine sichere Pflicht



und eine fantasievolle Kür auf dem Pferd „Miro“. Außerdem startete die erste Mannschaft auf ihrem neuen Pferd „Fidelio“ im Einzel- und Doppelvoltigieren. „Fidelio“ meisterte sein Debüt an der Longe von Jennifer Hoffmann. Ann-Katrin Henkel kam im

Einzelwettbewerb ebenso auf Rang eins wie Johanna Klose. Beim Doppelvoltigieren triumphierten Pia Hötling und Wiebke Kamm. Direkt hinter ihnen folgten Johanna und Greta Klose auf Platz zwei. Auch im Trio-Holzpfeder-Wettbewerb belegten die Drensteinfurter den zweiten Rang.

Mit einer sehr guten Leistung in Pflicht und Kür sicherte sich die zweite Mannschaft des RVD einen Tag später in der Abteilung L mit Abstand den ersten Platz und erturnte sich mit der Wertnote 5,9 auch noch eine Aufstiegsnote in die nächste höhere Abteilung. Trainerin Anja Walbaum stellte die Voltis auf dem Pferd „Miro“ vor.

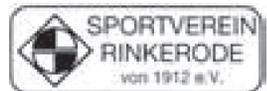


Die zweite Mannschaft des RVD belegte in Rhynern den ersten Platz der L-Gruppen. Longenführerin Anja Walbaum (unten, 2. v.l.) freute sich über die Wertnote 5,9. Foto: pr

Beide spielen auf Sieg

Im Duell der Ortsnachbarn kämpfen der SVR und GWA nicht nur um drei Punkte

Kreisliga B3: SV Rinkerode – DJK GW Albersloh (Sonntag, 15 Uhr). Die Niederlage des Tabellenführers FC Greffen gegen Alverskirchen am Mittwoch (2:3) hat gezeigt, dass es in dieser Saison keine Übermannschaft in der Liga gibt. Der SVR und GWA wollen die Gunst der Stunde nutzen und sich oben festsetzen. Das Problem: Wenn überhaupt kann nur einer von beiden gewinnen. Schließlich kommt es am Sonntag in Rinkerode zum prestigeträchtigen Duell der beiden Ortsnachbarn.



„Wir freuen uns drauf und haben noch etwas wiedergutzumachen“, sagt SVR-Coach Carsten Winkler und spricht damit die 0:3-Niederlage in Albersloh beim letzten Aufeinandertreffen an. „Die Hierarchie wiederherzustellen, ist unser ehrgeizigstes Ziel.“ Allerdings müsse die Einstellung seiner Jungs stimmen. „Wir können A-Liga-, aber auch unterstes B-Liga-Niveau spielen. Das ist ein schmaler Grat“, so Winkler. Albersloh habe einige gute Spieler in seinen Reihen. „Den einen oder anderen dürfen wir nicht aus den Augen lassen.“



GWA-Trainer Till Wöstmann ist „guter Dinge“.

Auch bei GWA-Trainer Till Wöstmann und seinem Team ist die Vorfreude aufs Derby spürbar. „Das sind die Spiele, die richtig Spaß machen“, sagt Wöstmann und redet nicht drumherum: „Wir haben genug Punkte verschenkt und wollen auf jeden Fall gewinnen.“ Es wäre der erste Dreier im September nach zwei Remis und der 0:5-Klatsche gegen Greffen.

Dem SVR fehlen weiterhin der rotgespernte Andreas Watermann und der verletzte Oliver Schlering. Hinter dem Einsatz von Torjäger Björn Feist steht krankheitsbedingt ein Fragezeichen. Ebenfalls unklar ist, ob Tim Pulkowski und Francois Lemarchand am Sonntag dabei sein werden. „Ich hatte 16 Spieler beim Training“, sieht Trainer Winkler die Situation gelassen. Er habe genug Alternativen.



Bei den Alberslohern sind einige Akteure angeschlagen. Hinter Simon Spangenberg steht ein Fragezeichen, Jan Dulisch ist krank. Torwart Tobias Saathoff (Knieverletzung) wird laut Wöstmann noch ein paar Wochen ausfallen. Aber „wir haben eine gute Truppe. Ich bin guter Dinge“, sagt der Coach optimistisch.

Kreisliga C4: SVR II – GWA II (Sonntag, 13 Uhr). Die viertplatzierten Rinkeroder starteten mit fünf von neun möglichen Punkten in die Saison, sind noch unbesiegt und daher im Derby Favorit. Allerdings fahren die Albersloher, in den Vorjahren meist Kanonenfutter, nach dem 1:0-Erfolg über Greffen II selbstbewusst zum Ortsnachbarn.

Kreisliga C3: SC Nienberge II – SVR III (Sonntag, 15 Uhr). Das punktlose Schlusslicht gastiert beim ungeschlagenen Tabellenfünften. • mak



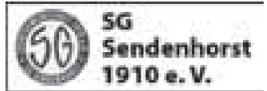
„Auf geht's, Jungs!“ SVR-Coach Carsten Winkler freut sich auf das Derby gegen GW Albersloh. Fotos: Kleinedam

Auf dem Sprung an die Spitze

SG könnte mit einem Heimsieg gegen Sassenberg die Tabellenführung übernehmen

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – VfL Sassenberg (Sonntag, 15 Uhr). Der Spitzenreiter DJK Westfalen Soest hat spielfrei, der Tabellenzweite Hammer SpVg II erwartet im Topspiel der Liga den viertplatzierten SV Welver. Lachender Dritter sind zurzeit die Fußballer der SG. Entweder vergeht den Sendenhorstern das Lachen im Heimspiel gegen Sassenberg oder sie haben am Sonntag gegen 16.45 Uhr noch mehr Grund zum Strahlen. Denn wenn alles glatt läuft – die HSV verliert, die SG gewinnt –, übernimmt die Mannschaft von Trainer Hubert Terbeck die Tabellenführung.

Hätte, wäre, wenn – genug der Spekulationen. Fakt ist, dass die Sendenhorster als Favorit ins Heimspiel gehen. Während sie nach fünf Partien noch ungeschlagen sind (vier Siege, ein Unentschieden), verpatzte der Tabellenzweite der Vorsaison den Start und steht als 14. momentan auf einem Abstiegsplatz. Immerhin gab es nach zuvor vier Niederlagen im Duell mit



der SG Telgte (2:0) den ersten Lichtblick für die Truppe von Coach Volker Hoffmann.

Dass die Sassenberger nicht gerade zu den Lieblingsgegnern der Sendenhorster gehören, verrät ein Blick auf die Ergebnisse der direkten Vergleiche in der vergangenen Spielzeit. Beide Parteien entschied der VfL mit 2:0 für sich. Freisfeld und Buttermann (Foto) fallen weiter

verletzt aus, Wolke ist noch gesperrt. René Bisplinghoff, Lukas Noga und Julian Spangenberg sind im Urlaub. Im Tor wird Paul Hunder stehen. „Das können wir kompensieren“, sagt Trainer Hubert Terbeck. „Wenn wir in der Defensive konzentriert arbeiten, ist mir nicht bange.“

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – BSV Ostbevern (Sonntag, 13 Uhr). Die SG-Reserve will nach dem herben Dämpfer in Mecklenbeck (0:6) zurück in die Erfolgsspur und trifft auf eigenem Platz auf einen verunsicherten Gegner. Spielten die Ostbeverner

in den vergangenen Saisons noch oben mit, misslang der Start in diese gründlich. Zwar gelang dem BSV zum Auftakt ein 3:1 gegen Warendorf II, doch zuletzt holte das Team nur einen von zwölf möglichen Punkten.

Kreisliga B3: TuS Freckenhorst II – SG Sendenhorst III (Sonntag, 13 Uhr). Die SG-Dritte wartet nach dem 1:3 gegen Füchtorf II (Tor: Adrian Roskosch) weiterhin auf den ersten Punkt. Die Freckenhorster sind Tabellenzweiter, kassierten zuletzt beim 0:3 in Handorf aber ihre erste Saisonniederlage. • mak

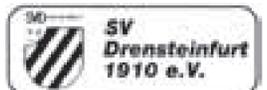
weiterhin auf den ersten Punkt. Die Freckenhorster sind Tabellenzweiter, kassierten zuletzt beim 0:3 in Handorf aber ihre erste Saisonniederlage. • mak

SVD will Aufwärtstrend fortsetzen

In Wolbeck weiterhin ersatzgeschwächt

Stephan Holle nach dreiwöchiger Verletzungspause wieder zum Kader.

Der Gegner der Drensteinfurter, die zweite Mannschaft des VfL, ist einer von vier Liga-Neulingen. Die Wolbe-



cker wurden in der vergangenen Saison mit 75 Punkten und 102 geschossenen Toren souverän Meister der Kreisliga B3. Mit sechs Zählern aus fünf Partien ist das Team besser gestartet als der SVD, der nur auf vier Punkte kommt. Siege feierte Wolbecks Reser-

ve in Ostbevern (4:3) und in Warendorf (1:0). Auf eigenem Platz holte sie noch keinen Zähler. Gefährlichster Mann in Reihen der Gastgeber ist Robin Springub, der gegen Ostbevern gleich drei Mal traf. Ihn auszuschalten, wird wohl die größte Aufgabe für die Stewerter. Sollte die Elf von Coach Kolobaric in der Defensive ähnlich gut stehen wie zuletzt, ist ein Erfolg in Wolbeck trotz der Personalsorgen durchaus möglich.

Kreisliga C3: TSV Handorf III – SV Drensteinfurt II (Sonntag, 15 Uhr). Das Auswärtsspiel beim Tabellenletzten ist für die zweite Mann-

schaft eine Pflichtaufgabe. Alles andere als ein Dreier wäre für die Jungs von Peter Wimber und Florian Hammer also eine Blamage. Die anderen beiden verlustpunktfreien Teams der Liga, Centro Espanol Hiltrup und der FC Mecklenbeck II, treffen zeitgleich im direkten Duell aufeinander.

Kreisliga C4: Die dritte Mannschaft spielte bereits am Freitagabend (nach Redaktionsschluss) gegen den SC Müssingen. • mak

Personelle Probleme

Fortunas Frauen

Frauen, Kreisliga 10a: SC Füchtorf – Fortuna Walstedde II (Sonntag, 12.30 Uhr). In Füchtorf wollen Fortunas Fußballerinnen ihr Können unter Beweis stellen. Der Tabelle nach zu urteilen, dürfte es den Walstedderinnen nicht allzu schwer fallen. drei Punkte mit nach Hause zu bringen. Die Gastgeberinnen sind Dritttletzer. Allerdings ist ein Großteil der Spielerinnen verhindert – und weil die Mädchen Sonntag auch spielen, können sie nicht bei den Damen aushelfen. „Wir werden mit einer Notbesetzung nach Füchtorf fahren. Trotzdem möchte ich mit einem Sieg im Gepäck wieder zurückfahren“, sagt Fortunas Trainer Stefan Klönne. • jul

SG-Altherren im Pokalfinale

Sendenhorst • Die Entscheidung im Pott's-Pokal der Altherren-Fußballer fällt am Samstag, 25. September, in Lippetal. Im Endspiel stehen sich der SC Lippetal und die SG Sendenhorst gegenüber. Der SCL gewann im Halbfinale mit 5:3 nach Elfmeterschießen in Beelen. Die SG hatte Hoetmar ebenfalls nach Elfmeterschießen mit 5:4 bezwungen. Das Finale wird um 17 Uhr angepfiffen.

Jugendfußball

Dreierpack von Winkelkemper

SV Drensteinfurt

• 1. Runde im Kreispokal: A1 – BG Gimbrte: 6:0. Tore: Sven Philipper, Henning Leschnikowski, Alexander Lücke, Khuram Winkelkemper (3)

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußball- und Tischtennisteams von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

Samstag (Fußball)

- F – SpVg Beckum II, 12 Uhr
- SpVg Beckum III – E1, 12.30 Uhr
- SuS Ennigerloh IV – E2, 12 Uhr
- SC Lippetal – D, 15.15 Uhr
- BW Sünninghausen – C, 15 Uhr
- Alte Herren – BV 09 Hamm, 16 Uhr

Sonntag (Fußball)

- B-Mädchen – SuS Con. Flaesheim, 11 Uhr
- DJK Vorwärts Ahlen II – B, 11 Uhr
- SV Benteler – Senioren II, 15 Uhr
- TuS Wadersloh – Senioren I, 15 Uhr
- SC Füchtorf – Damen, 12.30 Uhr

Samstag (Tischtennis)

- Herren 1 – TuS Lohausenholz, 18.30 Uhr
- SuS Oberarden – Schüler, 14.30 Uhr
- B-Schüler – TuS Erkenschwick, 14 Uhr
- Jungen – DJK Vorwärts Ahlen, 14 Uhr

Sonntag (Tischtennis)

- Herren 2 – SV GW Westkirchen, 10 Uhr
- CTT Beckum IV – Herren 3, 10 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Tischtennisteams:

Samstag

- Schüler – DJK SC Nienberge II, 14 Uhr
- C-Schüler – SG Telgte II, 14 Uhr
- Westfalia Kinderhaus – Jungen II, 14.30 Uhr
- VfL Hüls – Herren I, 18.30 Uhr

Sonntag

- VfL Sassenberg – Jungen, 10 Uhr

Dienstag

- Herren IV – VfL Sassenberg IV, 20 Uhr

Donnerstag

- TTG Beelen IV – Herren V, 19.30 Uhr
- TuS Hiltrup V – Herren II, 19.45 Uhr
- SC DJK Everswinkel III – Herren IV, 20 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag (ab 12 Uhr)

- C1 – SC Füchtorf, 15.30 Uhr
- C2 – SG Sendenhorst II, 14 Uhr
- U15-Mädchen – TuS Altenberge, 12.15 Uhr
- BSV Ostbevern II – D2, 14.30 Uhr
- RW Alverskirchen – U13-Mädchen, 12 Uhr
- Westfalia Kinderhaus – D1, 14.30 Uhr
- SC Füchtorf – A, 16 Uhr

Sonntag

- B1 – TSV Handorf, 11 Uhr
- DJK GW Albersloh II – B2 (9er), 10 Uhr

Zurückhaltend

TT: Fortuna im Nachbarschaftsduell ohne Fedler

Verbandsliga 1: Fortuna Walstedde – TuS Lohausenholz (Samstag, 18.30 Uhr). Nach dem furiosen Auftakt, einem 9:2-Heimsieg im Spitzenspiel gegen Aufstiegsaspirant TuS Bardüttingdorf, wartet schon der nächste Kracher auf das Walstedder Publikum. Mit Lohausenholz stellt sich ein altbekanntes Team vor, das mit dem 9:4-Erfolg über Oberliga-Absteiger TuS Hilstrup ebenfalls ein Ausrufezeichen zum Saisonstart setzte. Fortunas Marek Kurzepa tritt allerdings auf die Euphoriebremse: „In Michael Fedler und Thomas Jäggle fehlen uns zwei wichtige Spieler. Deshalb wäre ich schon mit einem Unentschieden sehr zufrieden.“

Dass Kurzepa so zurückhaltend ist, liegt an Hölzkens Spitzenspieler Joachim Abholt, der bei den Kreismeisterschaften am Vorwochenende den amtierenden Westdeutschen Einzelmeister, Robin Malessa vom Zweitligisten Borussia Dortmund, schlug. Also sollten sich Leschowski und Kurzepa auf Einzelerfolge gegen Oliver Plümpe

konzentrieren. In der Mitte könnten Carsten Fengler und Jörg Boden den entscheidenden Vorteil für die Fortunen erspielen. Am unteren Paarkreuz ist Andreas Hecker und Michael Romanski alles zuzutrauen.

Bezirksklasse 3: TTG Beelen – Walstedde II: 1:9. Mühelos gewann Fortunas Reserve das vorgezogene Auswärtsspiel und feierte im zweiten Spiel den zweiten Sieg. Lediglich Andreas Hecker verlor in Beelen ein Einzel.

Punkte: Doppel: Freiherr/Becker, Hecker/Romanski, Dittrich/Nulle; **Einzel:** Romanski, Dittrich, Freiherr, Becker, Nulle, Hecker

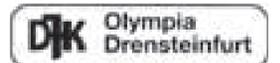
Mit einem Heimsieg am Sonntag (10 Uhr) gegen GW Westkirchen möchte sich Fortunas zweite Mannschaft an der Tabellenspitze festsetzen und frühzeitig ein Polster auf die Abstiegsränge erarbeiten. Spitzenspieler Andreas Hecker wird nicht mit von der Partie sein. An seine Stelle tritt Michael Romanski. Westkirchen startete mit einer 6:9-Niederlage gegen den TuS Hilstrup IV. • **tj/mak**



23 Kinder haben sich für die Tennis-AG angemeldet, die die Lambertus-Grundschule Walstedde in Kooperation mit Fortuna Walstedde anbietet. „Mehr ist nicht möglich“, freuen sich C-Lizenz-Trainer Frank Buttermann (links) und Fortuna-Sportwart Guido Joka (rechts) über die große Resonanz. Die zehn angemeldeten Viertklässler trainieren montags, die 13 Mädchen und Jungen des dritten Jahrgangs dienstags in der fünften Schulstunde. Neben Buttermann kümmern sich in Corinna Breer und Thomas Muschalik zwei ausgebildeten Schüler-Mentoren um die Kinder. Tennisplätze, Schläger und Bälle stellt der Sportverein zur Verfügung. Die Teilnehmer müssen nur Sportbekleidung und Turnschuhe mitbringen. Ziel der Tennis-AG ist es, den Schülern eine Sportart nahezubringen, die sie womöglich noch nicht kennen, ihnen vielfältige Bewegungserfahrungen zu vermitteln und sie zum außerschulischen Sporttreiben anzuregen. „Vielleicht wird ja der eine oder andere Mitglied unserer Tennisabteilung“, hofft Buttermann. Text/Foto: Kleineidam

Einführung in den Tanzsport

Sendenhorst • Wie der erste Schritt beim Tanzen und die nachfolgenden fehlerfrei gelingen, zeigt die Sportabteilung der SG Sendenhorst. An zunächst zehn Abenden gibt es ab Donnerstag, 30. September, in der Zeit von 19 bis 20 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule die Möglichkeit, die Grundformen der Standard- und Latein-amerikanischen Tänze sowie Discofox und Partytänze zu erlernen. Für die Teilnahme ist eine zeitlich begrenzte Mitgliedschaft erforderlich. Die Kosten betragen 30 Euro pro Person. Auskünfte erteilt die Abteilungsvorsitzende Brigitte Stellmach, Tel. (02526) 2849. Sie nimmt auch Anmeldungen entgegen.



Übergabe der Sportabzeichen

Drensteinfurt • Die Kinder der Eltern-Kind- und der Vorschulgruppen der DJK, die ihr Minisportabzeichen abgelegt haben, können sich am Montag, 4. Oktober, um 15.30 Uhr ihre Urkunde abholen. Die Sportstunden finden an diesem Tag von 14.30 bis 15.30 Uhr und von 16 bis 17 Uhr statt. Die Übungsleiter bitten um Abgabe der Schwimmnachweise bis zum 23. September. Kinder, die nicht geschwommen sind, erhalten eine vereinsinterne Urkunde.

Senioren „Fit ab 60“ ziehen um

Drensteinfurt • Die Senioren-Gruppen „Fit ab 60“ der DJK Olympia Drensteinfurt ziehen um. Von Dienstag, 21. September, an finden die Turnstunden in der Halle der Christ-König-Schule statt.

HSG-Termine

Drensteinfurt • Die Termine der HSG-Handballteams:

Samstag

- **Minis 1+2:** Turnier in Ascheberg, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 14 Uhr
- **MJB** – DJK Eintracht Hilstrup, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 14.30 Uhr, Dreingau-Halle
- **BSV Roxel** – **MJD 1** – HSG Gremmendorf/Angelmodde, Treffen 14.30 Uhr, Anwurf 15.45 Uhr, Sporthalle Albalchten
- **SG HF Reckenfeld/Greven 3** – **HSG 5**, Treffen 14.30 Uhr, Anwurf 15.45 Uhr
- **HSG Gremmendorf/Angelmodde** – **WJD**, Treffen 14.45 Uhr, Anwurf 15.45 Uhr
- **HSG 4** – SV Adler Münster 3, Treffen 16 Uhr, Anwurf 16.30 Uhr, Dreingau-Halle
- **HSG 1** – TV Emsdetten 3, Treffen 17.30 Uhr, Anwurf 18.30 Uhr, Dreingau-Halle

Sonntag

- **SV SW Havixbeck** – **MJD 2** – SC Falke Saerbeck, Treffen 7.30 Uhr, Anwurf 8.30 Uhr
- **SV SW Havixbeck** – **WJA**, Treffen 10.30 Uhr, Anwurf 11.45 Uhr
- **SV SW Havixbeck 2** – **HSG 2**, Treffen 12 Uhr, Anwurf 13.15 Uhr
- **SV SW Havixbeck** – **MJE**, Treffen 12 Uhr, Anwurf 13.15 Uhr
- **WJE** – SG Sendenhorst, Treffen 13 Uhr, Anwurf 13.30 Uhr, Halle Ascheberg
- **SV SW Havixbeck** – **MJC**, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14.15 Uhr
- **TV Friesen Telgte** – **Damen**, Treffen 14.30 Uhr, Anwurf 16 Uhr

Dienstag

- **BSV Roxel** – **HSG 3**, Treffen 19.30 Uhr, Anwurf 20.30 Uhr, Sentruper Höhe
- **HSG 5** – SC Falke Saerbeck, Treffen 19.30 Uhr, Anwurf 20.30 Uhr, Dreingau-Halle

Donnerstag

- **HSG 3** – TV Friesen Telgte 2, Treffen 19.30 Uhr, Anwurf 20.30 Uhr, Halle Ascheberg

SG-Handballer

Sendenhorst • Die Termine der SG-Handballteams:

Samstag

- **TG Herford** – **Herren I**, 19.30 Uhr
- **Wiedenbrücker TV** – **Damen I**, 18 Uhr
- **TV Friesen Telgte II** – **Damen II**, 19 Uhr
- **SC DJK Everswinkel** – **MJA**, 17 Uhr
- **TV Kattenvenne II** – **WJC**, 16.30 Uhr
- **Warendorfer SU** – **wJD**, 14.30 Uhr
- **Turnier der Minis** in Ascheberg, 14 Uhr

Sonntag

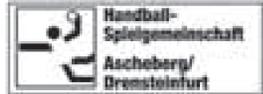
- **Herren II** – TSV Ladbergen **III (fällt aus!)**
- **DJK Sparta Münster V** – **Herren III**, 19 Uhr
- **Herren IV** – SC DJK Everswinkel **IV**, 15.15 Uhr
- **wJA** – TV Friesen Telgte, 13.30 Uhr
- **BSV Roxel** – **wJB**, 14 Uhr
- **Ems Westbevern** – **mJC**, 16.15 Uhr
- **SC DJK Everswinkel** – **wJE**, 11.15 Uhr
- **HSG A/Drensteinfurt** – **wJE**, 13.30 Uhr
- **SV Ems Westbevern** – **mJE**, 14.30 Uhr

Unberechenbar?

Handball: Spiel der HSG-Herren „breiter angelegt“ / Frauen fast vollzählig / Kohl will Willen wecken

Herren, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TV Emsdetten III (Samstag, 18.30 Uhr in Drensteinfurt). Die Entwicklung der Mannschaft gehe in die richtige Richtung, sagt HSG-Trainer Reinhard Zimmer. Das Spiel sei breiter angelegt. „Alle Positionen sind mehr in der Verantwortung. Das macht uns unberechenbarer“, erklärt Zimmer.

Gegen Emsdettens dritte Mannschaft wollen die Bezirksliga-Handballer die positive Entwicklung mit einer guten Vorstellung unter-



mauern. Alles andere als ein Sieg kommt nach der 23:27-Niederlage zum Auftakt in Burgsteinfurt für den HSG-Trainer nicht in Frage. Emsdetten verlor am ersten Spieltag gegen den TV Borghorst (25:33). Zum ersten Mal seit der Vorbereitung werden die Drensteinfurter in Bestbesetzung antreten. „Alle Spieler stehen mir zur Verfügung – mit drei Ausrufezeichen“, sagt Zimmer erleichtert.

Die Emsdettener werden höchstwahrscheinlich eine sehr junge Mannschaft anbieten. „Das wird ein Duell zwischen zwei jungen Teams. Unser Altersschnitt liegt auch erst bei 23“, sagt Zimmer. Emsdetten suche sowohl im positiven als auch im negativen Sinn schnell den Abschluss. „Wir wollen deshalb die erste und zweite Welle nutzen, um das Spiel voranzutreiben.“

Frauen, Bezirksliga 3: TV Friesen Telgte – HSG (Sonntag, 16 Uhr). Trotz der 24:27-Auftaktniederlage gegen Recke blickt HSG-Trainer Gerd



Niels Vetter spielt mit der ersten Mannschaft heute in der Dreingau-Halle.

Foto: Timpe

Terveer weiterhin positiv auf die Aufgaben in der neuen Saison. Als nächster Gegner wartet Telgte auf seine Damen. „Wichtig ist, dass wir am Anfang die Punkte holen, um nicht ins untere Drittel abzurutschen“, sagt Terveer, der am Sonntag aus dem Vollen schöpfen kann. Mit Ausnahme von Britta Schmidt wird das Team komplett sein.

„Telgte ist eine schnelle Mannschaft, die einen sehr beweglichen Angriff hat. Telgte agiert mit vielen Positionswechseln“, sagt Terveer. Deshalb sollte die HSG-Abwehr sicher stehen. „Wir werden versuchen, die Halbspielerinnen auszuschalten.“ Über die zweite Welle solle der Gegner unter Druck gesetzt werden, denn im Rückzug seien die Telg-

terinnen anfällig. „Wenn wir konzentriert zur Sache gehen, werden wir beide Punkte mitnehmen“, sagt Terveer optimistisch. Telgte startete mit einem 29:25-Erfolg bei der DJK Coesfeld II.

Herren, Kreisliga: SV SW Havixbeck II – HSG II (Sonntag, 13.15 Uhr). Saisonziel der HSG-Reserve ist der Nichtabstieg. Doch nach der 11:34-Pleite gegen Kattenvenne II muss Trainer Michael Kohl erst mal Aufbauarbeit leisten, damit die neue Spielzeit nicht so ein Debakel wird wie die vergangene. „Niederlagen sind für die Mannschaft zur Gewohnheit geworden“, sagt Kohl, der den Siegeswillen bei seinen Spielern wecken will. Positiv sei, dass das Team trotz der schwachen

Saison zusammengeblieben sei. Die Mannschaft müsse sich aber noch entwickeln. „Das wird nicht von heute auf morgen funktionieren“, erklärt Kohl, der mit seinen Jungs in Havixbeck einen besseren Eindruck machen möchte als am ersten Spieltag. Sein Team dürfte aber nicht so schnell die Köpfe hängen lassen.

2. Kreisklasse: HSG IV – SV Adler Münster III (Samstag, 16.30 Uhr in Drensteinfurt). Eine bittere 24:25-Niederlage gab es am ersten Spieltag gegen die zweite Mannschaft von Adler Münster. Für diese Pleite will sich die HSG-Vierte bei der Drittvertretung der Münsteraner, die zum Auftakt Kinderhaus IV mit 6:24 unterlag, revanchieren. • **tim**

Woestmanns Geduld zahlt sich aus

Sendenhorster Schachstrategen erfolgreich

und Uli Woestmann (je 6,5). Die weiteren Plätze belegten Christian Nickel und Ralf Westhues (je 4), Dirk Hölcher, Alexander Kratz und



Tristan Reuschenbach (je 2) sowie David Delchmann (1).

Mit 2,5:5,5 verlor die zweite Mannschaft des SCS ihr Auftaktspiel bei der Reserve des SK Ost-/Westbevern. Nur fünf Spieler hatten zur Verfügung gestanden, so dass die Sendenhorster mit einem

0:3-Rückstand in die Partie gegangen waren. Stefan Janz gewann im großen Stil am Spitzentisch, Ralf Westhues verlor am achten Brett. Die Begegnungen von Carl-Friedrich Werring, Christian Nickel und Dirk Hölcher endeten unentschieden. In der kommenden Runde Anfang Oktober hat das Team spielfrei.

Mit einem 5:1-Sieg gegen die SF Beelen IV startete die vierte Mannschaft. Markus Schmetkamp und Daniel Keppler spielten remis, Christian Krevert, Frank Hallmann, Alexander Dokus und Tristan Reuschenbach gewannen.

Die erste Hürde im Viererpokal-Wettbewerb hat das Quartett des Schachclubs erfolgreich genommen. Durch ein 3,5:0,5 gegen den SK Dülmen



erreichten die Sendenhorster die nächste Runde. Mannschaftsführer Kai Haas trennte sich am vierten Brett scheidlich friedlich remis, Uli Woestmann (Foto), Uli Meyer und Jürgen Grawunder siegten. Woestmanns Geduld am Spitzentisch wurde nach knapp sechs Stunden Spielzeit belohnt. • **hues**



Viele Pannen: Das Team Kunkel/Kuhlmann war zuletzt in Ennert im Einsatz. Beim 9. Langstreckenlauf des Deutschen Rallye-Cross Verbandes saß diesmal Patrick Kunkel am Steuer des Suzuki Swift (Bild) und musste sich gegen 27 Mitsstreiter beweisen. Die Strecke verlangte dem Auto einiges ab. Nach 77 Runden und 45 Minuten am Stück kam Kunkel ins Ziel und belegte einen guten zehnten Platz. Im Cup-Lauf der Serientourenwagen wollte es Teamkollege Torsten Samson wissen. Er wurde mit seinem Opel Kadett D Dritter. „Eine starke Leistung für ein so altes Schätzchen“, sagte Sascha Kunkel. Ihm juckte es in Ennert in den Füßen, und so fuhr der ältere der beiden Kunkel-Brüder für Samson die drei Wertungsläufe in der Klasse 2. Nach den Plätzen vier und fünf in den ersten beiden Durchgängen ging im dritten Lauf das Getriebe kaputt. Pech hatten René und Kevin Kuhlmann, die mit einem geliehenen Auto starteten. Wegen einer defekten Schaltung erreichte Kevin am Ende nur Platz sechs. René musste die Wertungsläufe infolge eines technischen Defekts komplett auslassen. Text/Foto: pr



Die neue Dartsaison ist gestartet.

Die neue Formation der DJK GW Albersloh gewann im Suden Death. Andy Della traf im richtigen Moment und machte den knappen 10:9-Sieg perfekt. „Spannender geht es nicht“, sagte Thomas Bartelt. Das neue Mitglied Nina Müller hatte zwei von drei Spielen für sich entschieden. Wer die Dartmannschaft verstärken oder sogar ein neues Team (zirka sechs Leute) gründen möchte, kann sich an die Abteilung wenden. Mindestalter: 16 Jahre. Termine und Ansprechpartner stehen im Internet unter www.gw-albersloh.de. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 2. Oktober (18.30 Uhr), statt. Das Bild zeigt: (von links) Thomas Bartelt, Marcel Dorsch, Nina Müller, Andy Della, Bernd Abelmann und Martin Rebsch. Martin Bartelt fehlt. Text/Foto: pr

TT: SVR in Hüls – Zweite verliert

Rinkerode • Die Bezirksliga-Herren der SVR-Tischtennisabteilung treten an diesem Samstag (18.30 Uhr) beim VfL Hüls an. Hüls startete wie Rinkerode mit einer 5:9-Niederlage in die neue Saison. Gegner war der SC Buer-Has-

sel II. Die zweite Mannschaft musste sich zum Auftakt bei der SG Telgte mit 2:9 geschlagen geben. Lediglich Neuzugang Miguel Eichhorn und Sven Westbrock punkteten. Bereits nach den Doppeln hatte es 0:3 gestanden. • **mak**

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

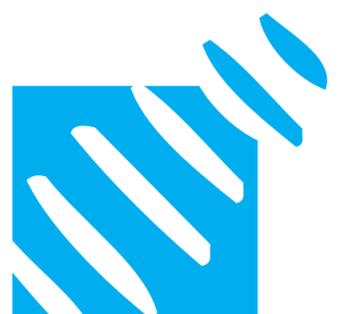
**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call



Viele Vereine, die sich für die Kinder-Albersloh stark machen, dürfen sich über einen Geldsegen freuen. Die mittlerweile große Akzeptanz des Kleider- und Spielzeugbasars in der Wersehalle tragen Früchte. Diese wurden von Susanne Bakenecker, Claudia Brinkmüller und Simone Borgmann, die mit Annette Fry und Birgit Wahlert den Basar organisiert haben, an folgende Vereine verteilt: 620 Euro erhält der Förderverein der Kita St. Ludgerus, über 620 Euro freut sich der Trägerverein der Kita Biberburg, die Spielmannszug-Jugend bekommt 300 Euro, weitere 300 Euro fließen in den Kanuclub, und 300 Euro erhält die DJK-Tischtennisabteilung.

Text/Foto: Husmann

Splitt auf der K 33 bei Albersloh

Albersloh • Wenn es trocken bleibt, sollen in der kommenden Woche verschiedene Kreisstraßen eine Oberflächenbehandlung erfahren. Auch die K 33 bei Albersloh ist betroffen. Durch diese Maßnahme, bei der erst eine Bitumenemulsion auf die Fahrbahn gespritzt und anschließend dick Splitt darüber gestreut wird, werden kleine Oberflächenschäden behoben. Außerdem wird die Griffigkeit der Fahrbahn erhöht. Um Unfälle und Beschädigungen an den Fahrzeugen durch den Splitt zu vermeiden, ist eine vorübergehende Tempobeschränkung auf 40 Stundenkilometer notwendig. Nach rund zwei Wochen wird der nicht haftende, lose Splitt aufgenommen, und die Fahrbahn wird anschließend wieder markiert.

Rentensprechtag im Rathaus

Sendenhorst • In der Stadtverwaltung findet am Mittwoch, 22. September, ein Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Westfalen statt. Interessierte Bürger haben von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr die Gelegenheit, sich über sämtliche Belange der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren. Termine für diesen Service können unter Tel. (02526) 303169 vereinbart werden. Für die Terminvergabe sollte die Versicherungsnummer bereit gehalten, zum Beratungstermin der Personalausweis mitgebracht werden.

Halteverbote beachten

Sendenhorst • Der Baubetriebshof der Stadt Sendenhorst führt am Dienstag, 21. September, Reparaturarbeiten am Straßenbelag der Straße Mauritz durch. Für die Durchführung dieser Arbeiten ist es notwendig, in dieser Straße ein absolutes Halteverbot einzurichten. Die Anwohner der Straße Mauritz und alle übrigen Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die aufgestellten Halteverbotszeichen zu beachten. Bei nasser Witterung werden die Arbeiten um einen Tag verschoben.

Vorstandssitzung der Schützen

Albersloh • Zu einer Sitzung ist der Vorstand des Bürgerschützenvereins Albersloh 1885 am Freitag, 1. Oktober, eingeladen. Los geht das Treffen um 20 Uhr in der Gaststätte Gschermann. Wer nicht an der Sitzung teilnehmen kann, sollte sich bei Wilfried Breul, Tel. 0173/5435269, abmelden.



Seinen Jahresausflug machte am vergangenen Wochenende der Stadtfanfarezug Blau-Weiß Sendenhorst. Das Ziel hieß Esens/Bensersiel. Bis auf zwei Mitglieder waren alle Aktiven des Fanfarezugs mit zum „Beach-Festival“ gefahren. Aber auch Eltern, passive Mitglieder und Freunde der Spielleute waren mit von der Partie. Statt beim sonst üblichen Schützenfest, sollte der neue König vor Ort bei einem Wettbewerb mit verschiedenen Aufgaben gefunden werden. Immer wieder traten die Gruppen gegeneinander an und bewiesen nicht nur beim Beach-Volleyball ihren Teamgeist. Auch Sandburgenbauen oder das Bewältigen eines Pinguin-Parcours mit Badelatschen und Taucherbrille standen auf dem Programm. Am Abend wurden dann die neuen Könige gekrönt: Bei den Erwachsenen errang der Vorsitzende Christian Opitz die Kaiserwürde. Zur Mitregentin erkor er sich Marianne Puke. Bei den Kindern und Jugendlichen war Mathis Barlag der Schnellste und wurde somit König. Zur Königin wählte er sich Angelina Meißner.

„Goldrichtige Entscheidung“

Chefarzt Prof. Dr. Michael Hammer zum 30-jährigen Bestehen der Rheumatologie im St. Josef-Stift

Sendenhorst • Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Rheumatologie am Sendenhorster St. Josef-Stift, beantwortet Professor Dr. Michael Hammer, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses, und Chefarzt der Rheumatologie, zentrale Fragen zur Geschichte, Entwicklung und Perspektive seiner Fachabteilung in der Sendenhorster Klinik.

Herr Prof. Dr. Hammer, war es rückblickend vor nunmehr drei Jahrzehnten die richtige Entscheidung, am Standort in Sendenhorst eine Klinik für Rheumatologie einzurichten?

Prof. Dr. Hammer: Die Einrichtung einer Klinik für Rheumatologie im St. Josef-Stift in Sendenhorst hat sich als goldrichtig erwiesen. Im Münsterland gab es damals keine entsprechend spezialisierte Fachklinik. Den vielen verschiedenen Facetten rheumatischer Erkrankungen kann man aber nur dann optimal begegnen, wenn man sehr viele Rheuma-Patienten sieht und die entsprechende Infrastruktur vor Ort zur Verfügung hat. Es bedarf eines großen Erfahrungsschatzes, auf den man eben nur in einer spezialisierten Fachklinik oder als niedergelassener Facharzt zugreifen kann.

Vernetzung

Die Klinik für Rheumatologie im St. Josef-Stift bietet nun seit 1980 die Möglichkeit, akute und chronische rheumatologische Krankheitsbilder hochkompetent medizinisch, pflegerisch, therapeutisch, psychologisch und sozialmedizinisch zu betreuen. Hinzu kommt die auch bundesweit einzigartige Vernetzung der Klinik für Rheumatologie mit der Rheumaorthopädie, der Kinder- und Jugendrheumatologie, der Wirbelsäulorthopädie und den weiteren Abteilungen im St. Josef-Stift, sodass die interdisziplinäre Betreuung umfassend gewährleistet ist. Sie bietet erhebliche Vorteile für die Patienten.

Wie hat sich die Rheumatologie medizinisch seither weiterentwickelt?

Prof. Dr. Hammer: Die Therapie rheumatischer Erkrankungen hat in den letzten zehn Jahren eine Revolution erlebt. Die Einführung der sogenannten Biologika hat zu einer erheblichen Verbesserung der medikamentösen Behandlung der entzündlich-rheumatischen Erkrankungen



Prof. Dr. Michael Hammer ist Chefarzt der Rheumatologie und Ärztlicher Direktor des St. Josef-Stifts. Foto: pr

geführt. Biologika richten sich in ihrer Wirkungsweise ganz gezielt gegen entzündungsfördernde Gewebshormone und Immunzellen, und bewirken hierdurch eine starke Hemmung der Entzündung. Die Therapie mit Biologika

ist allerdings kompliziert, der erste Einsatz dieser Medikamente und die Überwachung der Therapie erfordern eine enge Zusammenarbeit zwischen den Fachkliniken für Rheumatologie, den niedergelassenen Rheumatologen

und auch den Hausärzten.

Bitte beschreiben Sie uns einmal in kurzen Worten Ihr Behandlungskonzept. Können Sie Ihren Patienten heutzutage immer helfen?

Prof. Dr. Hammer: Im Rahmen der Diagnostik werden neben der ausführlichen klassischen rheumatologischen Untersuchung der Patienten modernste Labordiagnostik und bildgebenden Verfahren, wie zum Beispiel die Sonographie, die Röntgendiagnostik und die Magnetresonanztomographie eingesetzt. Ein optimaler Behandlungserfolg ist aber nur erreichbar, wenn die verschiedenen an Diagnostik und Therapie beteiligten Disziplinen exzellent zusammenarbeiten und gemeinsam ein mit dem Patienten erarbeitetes Therapieziel verfolgen.

Kältekammer

Entzündlich-rheumatische Erkrankungen kann man durch ein multimodales Therapieprogramm mit neuesten medikamentösen Therapiestrategien, Injektionstherapien entzündeter Gelenke sowie Krankengymnastik, Ergotherapie und Ganzkörperkältetherapie in unserer Kältekammer in vielen Fällen zur Remission bringen.

Viele rheumatische Erkrankungen sind trotz der gewaltigen Fortschritte bis heute noch nicht komplett heilbar. Helfen kann man jedoch fast allen betroffenen Patienten.

Wie wird sich die Rheumatologie in den nächsten Jahren weiterentwickeln und welche Vorteile erwarten Sie hierdurch für die Patienten?

Prof. Dr. Hammer: Die medikamentöse Therapie wird weiter perfektioniert werden. Der Behandlungserfolg der verschiedenen Medikamente wird besser voraussagbar und die individuelle Therapieeinstellung der Patienten damit noch exakter möglich. Auch bei den chronischen Schmerzstörungen am Bewegungssystem, die oft gemischt auf körperliche und psychische Faktoren zurückzuführen sind, wird es weitere Fortschritte in der Akzeptanz dieser Erkrankungen sowie in Diagnostik und Therapie geben. Das St. Josef-Stift in Sendenhorst mit der Klinik für Rheumatologie und den weiteren Fachabteilungen setzt diese Fortschritte aus der Forschung in die Praxis um, damit Patienten optimal eingestellt sind und im Alltag bestmöglich mit ihrer Erkrankung zurechtkommen.



„Auf der Geist“ im Einsatz

Sendenhorst • Die Polizei ist immer öfter „Auf der Geist“, um Fahrer anzuhalten, die das vorgeschriebene Schritttempo nicht einhalten. „Es liegen vermehrt Beschwerden von Anliegern vor, dass viel zu schnell gefahren wird“, betonten die Polizeibeamten bei einem Einsatz am Mittwoch. •op

Heute Basar in der Kita

Sendenhorst • Einen Basar „Kinderkram“ veranstaltet heute von 14 bis 16.30 Uhr die Kita St. Marien, Fröbelstraße 6. Für Schwangere beginnt der Verkauf bereits um 13.30 Uhr. Wie immer lädt auch das Café zum Schlemmen und Verweilen ein.

Aktionstag der Firmlinge

Sendenhorst • Alle 79 Firmlinge der Pfarrgemeinde treffen sich am Sonntag, 19. September, ab 14.30 Uhr an der Pfarrkirche St. Martin zu einem Aktionstag rund um die Kirche, das Jugendheim und das Alte Pastorat.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde lädt für Samstag, 25. September, ab 9 Uhr zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2 Euro.

Info-Café zur Wirbelsäule

Albersloh • Ein Fiz-Info-Café zum Thema „Viel(e) Wirbel um die Säule“ wird am Dienstag, 28. September, in der Fiz-Kontaktstelle, Bahnhofstraße 1, angeboten. Los geht es um 9 Uhr.

Watermann-Krass weiter an der Spitze

SPD-Stadtverband wählt neuen Vorstand / „Politikwechsel vor Ort gestalten“

Sendenhorst • Die SPD in Sendenhorst und Albersloh geht weiterhin mit einem engagiertem Team von Leuten an die Arbeit. Bei einer Mitgliederversammlung am Montag wurde Annette Watermann-Krass wieder zur Vorsitzenden gewählt. Ihre Stellvertreterin bleibt Christiane Seitz-Dahlkamp.

Einige Positionen wurden jedoch auch neu besetzt: Die Aufgabe des Kassierers wird von Keven Klemm übernommen. Verantwortlich für die Schriftführung ist Ingrid Wendler. Zu Beisitzern wurden Detlef Ommen, Timo Lütke-Verspohl, Chris Maslowski, Florian Hommerich und Heinrich Austermann aus Albersloh gewählt. Für die Arbeitsgemeinschaften kommen Patrik Zureck (Jusos) und Ludwig Schmülling (60 Plus) zum Vorstand dazu. Die Kassenprüfung übernehmen demnächst Gerd Tasler und Ralf Kaldewey.

Beim Rückblick auf die letzten zwei Jahre wurde deutlich, welchen Wahlmarathon der SPD-Stadtverband bestritten hat. „Viele haben aktiv die Wahlkämpfe begleitet, und trotz des einen oder ande-

ren bescheidenen Abschneidens haben wir es geschafft, bei der NRW-Landtagswahl die schwarz-gelbe Regierung wieder abzulösen. Mit Hannelore Kraft haben wir eine gute Ministerpräsidentin“, betonte die Vorsitzende und ehemalige Landtagsabgeordnete Annette Watermann-

Krass. Sie unterstrich, dass es jetzt darauf ankomme, den Politikwechsel der Landesebene vor Ort zu gestalten.

Im Anschluss hatte die SPD zu einer öffentlichen Diskussionsrunde mit Arnd Pricibilla vom Städte-Netzwerk NRW eingeladen. Viele Interessierte waren zum Thema demo-

grafischer Wandel „Weniger Junge, mehr Ältere – Chancen und Herausforderungen für die Zukunft“ gekommen. Mit einem intensiven Gespräch über die demographische Situation der Stadt Sendenhorst und möglichen Reaktionen darauf klang der Abend aus.



Die Sendenhorster SPD wählte Annette Watermann-Krass (sitzend, l.) erneut zu ihrer Vorsitzenden. Christiane Seitz-Dahlkamp (stehend, 3.v.r.) bleibt ihre Stellvertreterin. Foto: pr

BLICK NACH MÜNSTER

DAS INTERVIEW

„In die Hände, Beine und Herzen“

Detlef Jöcker erzählt, was für ihn ein gutes Kinderlied ausmacht und wie man Kinder am besten fördert

MÜNSTER * Er ist der erfolgreichste Kinderlieder-Macher in Deutschland. Und bald ist er sogar mit einer eigenen Sendung auf Super RTL zu sehen. Wir haben mit ihm gesprochen über seine kleinen Fans, was für ihn ein gutes Kinderlied ausmacht und ob Kinder heute überhaupt noch Kinder sein können.

Herr Jöcker, Sie machen schon seit dreißig Jahren Kinderlieder, wie sind Sie dazu gekommen?

Detlef Jöcker: Als mein erster Sohn Daniel noch ein Baby war und ich mich als liebender Vater natürlich um ihn gekümmert habe, stellte ich sehr schnell fest, dass das Wickeln, Baden, Anziehen ins Bett bringen usw. viel besser klappte, wenn ich dabei ein Lied sang. Und so sind meine ersten Kinderlieder entstanden.

Es gibt kaum ein Kind, das Ihre Lieder nicht kennt. Sie haben kürzlich wieder „Platin“ bekommen. Hätten Sie damals damit gerechnet, dass Ihre Lieder solche Erfolge feiern würden?

Jöcker: Nie im Leben. Wenn mir vor dreißig Jahren jemand erzählt hätte, dass ich mit meinen Kinderliedern über so lange Zeit so erfolgreich sein würde, hätte ich ihn für verrückt erklärt.

Kriegen Sie auch Fan-Post von Ihren kleinen Hörern?

Jöcker: Na klar! Oft schreiben die Eltern stellvertretend für die Kleinen und beschreiben, wie sehr die Kinder diese Liederwelten lieben und



Spielt sich seit über 30 Jahren in die Herzen der Kinder: Detlef Jöcker.

Foto Menschenkinder

ich mit der Musik fast schon zur Familie gehöre. Das macht mich stolz, glücklich, und ich bin sehr dankbar für

dieses Himmels Geschenk.

Was war das schönste Kompliment, das ein Kind Ihnen

gemacht hat?

Jöcker: Ganz besonders rührt mich an, wenn Kinder mich zu Ihrem Geburtstag

einladen. Aber umso schmerzhafter ist es, wenn ich aus Zeitgründen absagen muss.

Sie singen über „Zähneputzen“ oder „Schlafengehen“ – eben Dinge aus dem Alltag. Holen Sie sich Ihre Ideen bei Ihren eigenen vier Kindern?

Jöcker: Als meine Kinder noch kleiner waren, bekam ich jeden Tag Anregungen und Ideen zu neuen Liedern. Heute schreibe ich Lieder für Enkelkinder.

Finden Ihre Kinder Ihre Musik auch gut? Oder sagen die manchmal: Papa, jetzt reicht's aber.

Jöcker: Heute hören sie meine Lieder mit den Ohren von Erwachsenen, freuen sich aber, wenn sie feststellen, dass einige der Lieder, die ich vor vielen Jahren für sie geschrieben habe, von den Kindern dieser Zeit geliebt werden.

Was macht für Sie ein gutes Kinderlied aus?

Jöcker: Die Lieder müssen in die Hände, Beine und Herzen gehen und Kinder ganzheitlich in Bewegung bringen. Die Lieder müssen handwerklich richtig komponiert werden, so dass Text und Musik zueinander passen.

Ich bin selber Mutter und erschrecke mich, was die kleinen Menschen heute alles können und machen sollen. Da wird schon im Kindergartenalter Englisch gelehrt oder gerechnet. Dürfen Kinder heute überhaupt noch Kind

sein?

Jöcker: Wenn die Betonung auf „müssen“ liegt, ist eine Überforderung schon programmiert. Kinder sollten spielerisch gefördert werden. Wenn ein Kind mithilfe eines Liedes schon im Kindergarten die ersten englischen Wörter lernt, ist das bestimmt keine Überforderung. Für mich gibt es aber Grenzen, wenn z.B. Kinder schon vor dem ersten Spracherwerb eine Zeichen- und Handsprache erlernen sollen, um mit ihrem sozialen Umfeld zu kommunizieren. Die beste und gesündeste Förderung ist, wenn man seinem Kind zeigt, wie begeistert man von ihm ist. Alles andere ergibt

sich daraus.

Ab dem 13. September haben Sie Ihre eigene Sendung auf Super RTL. Und das schon morgens um 6.50 Uhr. Was erwartet uns bei Ihrer Sendung Tamisuland?

Jöcker: Wir wollen jeden Morgen die Kinder mit neuen Spiel- und Bewegungsliedern wecken und mit einem musikalischen Bewegungsspaß in den Tag schicken. Wichtig war uns, kindgemäße Themen zu suchen und zu finden, wie Freundschaft, Unterwasserwelten, Haustiere, Verkehrsregeln, Gefühle und vieles mehr.

Jöcker: Wir wollen jeden Morgen die Kinder mit neuen Spiel- und Bewegungsliedern wecken und mit einem musikalischen Bewegungsspaß in den Tag schicken. Wichtig war uns, kindgemäße Themen zu suchen und zu finden, wie Freundschaft, Unterwasserwelten, Haustiere, Verkehrsregeln, Gefühle und vieles mehr.

Interview: Nadine Wenge

GANZ PERSÖNLICH

Detlef Jöcker wurde am 5. Oktober 1951 in Münster geboren. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Welches Buch lesen Sie gerade? Ich will ehrlich sein. Zurzeit lese ich kein Buch, weil mir die Zeit und Muße dazu fehlen.

Worüber haben Sie zuletzt gelacht? Über meine Haare, als ich nach dem Aufstehen in den Spiegel schaute.

Wobei entspannen Sie am besten? Bei der CD „Chill with Bach“.

Wohin fahren Sie am liebsten in den Urlaub? Zurzeit nach Süditalien.

Was ist Ihre größte Leidenschaft? Das tagtägliche Bemühen mich selbst zu lieben.

Was mögen Sie an Münster am liebsten? Unsere Dachwohnung mitten in der Stadt.

Was gefällt Ihnen weniger gut? Ich vermeide zunehmend, nicht zu viel darüber nachzudenken was, mir nicht gefällt. Das ist eine super Entspannungstechnik.

Ein echtes Theaterkind

Saralynn Alch Hartling betreut seit 20 Jahren die Statisten an den Städtischen Bühnen



So soll es 2012 an der Dreifaltigkeitskirche aussehen. Foto RED

Betreutes Wohnen im Gotteshaus

Nutzungskonzept für Dreifaltigkeitskirche

Münster * Die Dreifaltigkeitskirche ist gerettet. Die Wohn+Stadtbau wird das baufällige Gotteshaus, das – mit Ausnahme der Krypta – seit zwei Jahren geschlossen ist, langfristig pachten. In die Kirche soll ein Mix von Wohnungen, Büros und sozialen Einrichtungen einziehen.

Im Inneren der Kirche sollen auf vier Etagen Wohn- und Büroräume ausgebaut werden. Davon sind 800 Quadratmeter im Erdgeschoss sowie im 1. Obergeschoss als Wohnraum vorgesehen. Genutzt werden sollen die beiden Stockwerke durch soziale Wohngruppen: Für Senioren über 60 Jahren mit Unterstützungsbedarf sowie für eine betreute Gruppe psychisch Kranker und Suchtkranke.

Weitere 900 Quadratmeter Wohnfläche entstehen in 18 Wohnungen in zwei neuen Anbauten. Dabei soll es sich laut Wohn + Stadtbau ausschließlich um preisgünstige Mietwohnungen für ein bis zwei Personen handeln.



„Da verspüren wir einen enormen Bedarf“, sagte Wohn+Stadtbau-Geschäftsführer **Klemens Nottenkemper** (Foto). Kompletter wird die Wohnanlage eine Tiefgarage.

Im äußeren Erscheinungsbild der Kirche soll sich nichts ändern, die Substanz erhalten bleiben. Sieben Millionen Euro investiert die Wohn+Stadtbau in Um- und Ausbau. Im Sommer 2011 soll mit den Arbeiten begonnen werden. Mitte 2012 rechnet Nottenkemper mit der Fertigstellung.

Die aus den 30-er Jahren stammende Dreifaltigkeitskirche war nach der Fusion mit der Heilig Kreuz-Gemeinde 2008 geschlossen worden. Gravierende Baumängel waren zutage getreten. Ende 2009 dann wurden die Glocken demontiert. * ke

Münster * Sie sucht Männer, Frauen, Kinder. Sie sucht Senioren. Auch Tiere gelegentlich. Eigentlich ist Saralynn Alch Hartling immer auf der Suche. Denn Statisten werden im Theater immer gebraucht.

Seit über 20 Jahren ist Saralynn („der Nachname ist überflüssig“, sagt sie, „man kennt sie eh nur als Saralynn“) Leiterin der Statisterie bei den Städtischen Bühnen. „Das ist mein absoluter Traumjob“, sagt die 58-Jährige. „Theater ist mein Leben.“ Und das schon seit Kindertagen. Beide Eltern waren Opernsänger. So ist Saralynn im Theater groß geworden. „Ich bin ein richtiges Theaterkind. Aber auf die Bühne hat es mich aber nie gezogen“, sagt sie. „Daher habe ich mir eine Nische gesucht.“

Den Einäugigen

Statisterie – das macht sie seit über 20 Jahren mit Leib und Seele. Sie sucht, sichtet, teilt ein nach Begabung. Das ist manchmal schwierig. „Denn Regisseure suchen gerne mal einen Mann mit drei Beinen und einem Auge – das ist natürlich überspitzt gesagt“, erzählt Saralynn mit einem Augenzwinkern. So wie jetzt für den „fliegenden Holländer“: Es werden kurzfristig Männer mit unterschiedlicher Hautfarbe gesucht. „Notfalls gibt es ja noch die Maske“, erklärt sie.

Zwei Kuriositäten sind der 58-Jährigen noch ganz genau im Gedächtnis geblieben. Einmal sollte sie einen Transsexuellen finden. „Doch auch nachdem ich einschlägige Magazine durchgeblättert und herumtelefoniert hatte, konnte ich niemanden aufreiben“, erinnert sie sich. Ein anderes Mal musste eine weiße Taube her, die ein



Ihr Arbeitsplatz hinter der Bühne: Saralynn Alch Hartling sucht nicht nur die Statisten, sie ist auch Stagemanager. Wenn sie das Kommando gibt, hebt sich der Vorhang. Foto Wenge

Sänger in die Luft schmeißen und die dann ins „Off“ fliegen sollte. In der Nacht, bevor die Taube ihren großen Auftritt haben sollte, kam der Fuchs in den Stall. Also musste der Sänger eine Plastiktaube schmeißen. „Das ging auch“, erzählt Saralynn. In der Regel sucht sie aber „ganz normale“ Statisten, die Soldaten, Mönche, Polizisten Nonnen oder ganz einfach „das Volk“ darstellen. Die Aufgaben sind unterschied-

lich: Manche stehen nur im Kostüm auf der Bühne, andere sind an der Handlung beteiligt, wieder andere sagen sogar einen Satz. Je nach Begabung. „Aus manch einem Statisten wurde schon ein guter Schauspieler“, erklärt die 58-Jährige.

Viele Statisten sind schon jahrelang dabei. Weil sie Lust auf Theater haben. Denn reich werden kann man damit nicht. Für die Statisten gibt es eine Aufwandsent-

schädigung. Über die Jahre hat Saralynn einen dicken Ordner voller Personalbögen angelegt, in dem sie alle Statisten erfasst hat. Mit Merkmalen und Hobbys. „Ich habe schon mal Karatekämpfer gesucht. Dann weiß ich, wen ich fragen kann.“

Wichtige Rolle

Die 58-Jährige betreut ihre Schützlinge, hilft ihnen bei der Arbeit. „Ich versuche den Statisten zu vermitteln, wie wichtig sie sind“, sagt sie. „Wenn ein Sänger mal nicht den richtigen Ton trifft, merkt es das Publikum nicht oder es verzeiht ihm. Wenn ein Statist eine Lanze fallen lässt, dann fällt das auf. Dann verzeiht man ihm nicht.“ * Nadine Wenge

Delfine verlassen den Zoo

Keine Investitionen

Münster * Allwetterzoo und Delfinarium haben sich darauf verständigt, die vier Delfine bis Ende 2012 im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms abzugeben.

Künftig werden andere Meeressäuger zu sehen sein, in jedem Fall die hier lebenden Seelöwen und evtl. eine oder zwei weitere Robbenarten. Umfragen bei den Besuchern haben ergeben, dass die Delfinhaltung als wichtig und beliebt bewertet, der bauliche Zustand im Besucherbereich jedoch kritisiert wird. Das Delfinarium wurde vor über 36 Jahren erbaut. Investitionen des Betreibers flossen aber fast ausschließlich in die Tierhaltung.

Das Delfinarium ist Bestandteil eines im Zookonzept „Allwetterzoo 2000 Plus“ geplanten Meeresparks, in dem Veränderungen in der Delfinhaltung mit zusätzlichen Wasserflächen im Außenbereich und eine Aufwertung des Gesamtkomplexes vorgesehen waren. Die Investitionsmittel hierfür werden aber mittelfristig nicht zur Verfügung stehen.

Auch das Nashorn Ebon verlässt den Allwetterzoo. Schon Anfang Oktober soll die einjährige Nashorn-Dame in einen britischen Zoo wechseln. * red



DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Für ihre Opern-Produktion „Der fliegende Holländer“ (Premiere: Sonntag, 10. Oktober) suchen die Städtischen Bühnen Münster männliche Statisten im Alter von 20 bis 40 Jahren mit unterschiedlicher Hautfarbe und Nationalität. Informationen gibt es bei Saralynn Alch Hartling (Leiterin der Statisterie) unter Telefon 02 51/61 57 85. Statisten erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Garten im Herbst



GARTENPFLEGE zu günstigen Preisen

- Grabpflege
- Heckenschnitt
- Gehölzrückschnitt
- Neubepflanzung inkl. Pflanzenfachberatung
- Professionelle Unkrautbeseitigung
- Pflege der Gartenanlagen (Objektpflege)

Gartenfee

Chantal Schumann · Stofferskamp 16 · D-48324 Sendenhorst
Telefon 025 26/47 89 35 · Mobil 0173/272 42 25

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für
Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zäunanlagen

Sandfort 8 Telefon 0 25 26/93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

Teichprobleme

????

Telefon

0171/4147179

Frührentner

übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. Auch Hecken- und Strauchschnitt mit Abtransport. Geräte vorhanden.

Tel. 0171/ 1 92 23 53

Hochdruckreiniger Wasserpumpen

KÄRCHER-Service

Beratung · Verkauf · Kundendienst

Hauswasserwerke,
Garten-, Tiefbrunnen-,
Wasserpumpen, Filteranlagen,
Kehrmaschinen, Hochdruckreiniger
und Armaturen-Programm
Ersatzteile und Reparaturen aller Art.
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

A. Averbeg - Ahlen
Beckumer Straße 58
Telefon 0 23 82/6 31 53 · Fax 6 17 18

Nicht nur in Wäldern und Gärten wird es langsam gelb und braun, auch in der Blumenhalle der Landesgartenschau in Hemer wird es herbstlich. „Besenheide – Gräser – Wacholder“ heißt die neue Blumenschau, die dort derzeit zu sehen ist. Typische botanische Vorbilder der ungemütlichen Übergangsmonate, wie 20 verschiedene, zum Teil winterharte Heidepflanzensorten, Gräser und Wacholdersträucher werden in der Blumenhalle liebevoll mit Kürbissen (Bild) und anderen herbsttypischen Bepflanzungen kombiniert. Die bunten, prächtigen Flächen in Verbindung mit Birken, Kiefern, Gräsern, Moosen und Wacholder erstrahlen in den Farben weiß, rosa, rot, gelb und lila. Bepflanzte Gefäße und Beispiele, Heide im Haus und Garten zu arrangieren, werden ebenfalls präsentiert. Die Schau ist bis einschließlich Sonntag, 26. September, zu sehen.

www.landessgartenschau-hemer.de

Foto: LGS Hemer/Töle

THIEMANN'S RASENHOF Rollrasen aus eigener Produktion

Jochen Thiemann

Gartenbautechniker

Rollrasenproduktion und Vertrieb

West II Nr. 3

48324 Sendenhorst-Albersloh

fon 02535.931865

fax 02535.931866

mob 0172.6075409



Friggemann

Garten- und Landtechnik

Verkauf, Service, Ersatzteile, Schärfdienst, Verleih

Neue Termine für
Motorsägen-Schulungen
für stehendes und liegendes Holz
Sa., 2.10.2010
Sa., 30.10.2010
(Vorherige Anmeldung ist erforderlich!)



Dennehauptweg 21, 59073 Hamm, Tel.: 0 23 81/6 22 87, Fax: 0 23 81/37 18 35
www.motorgartengerate.de, hfriggemann@web.de

Lokales aus Drensteinfurt

Wandertag der Frauen im Dülmener Wildpark

Drensteinfurt/Walstedde • Der gemeinsame Wandertag der kfd-Frauen aus St. Lambertus und St. Regina am 14. Oktober wurde auch in diesem Jahr von Elisabeth Kröger und Bärbel Dieckmann geplant und führt in den wunderschönen Wildpark von Dülmen. Ein Rundgang wird etwa zwei Stunden dauern und endet am Café-Restaurant Waldfrieden, wo das gemeinsame Mittagessen eingenommen wird. Anschließend geht es mit dem Bus in Richtung Sythen. Von dort aus laufen die Frauen etwa 3,5 Kilometer nach Haus Dülmen zu einer Wassermühle auf einem ehemali-

gen Rittergut. Am Nachmittag erwartet die Frauen ein gemütliches Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen.

Gegen 17.30 wird die Heimfahrt angetreten.

Der Bus für die kfd-Frauen aus St. Lambertus fährt um 8.45 Uhr ab Brink 1 und um 9 Uhr ab Landsbergplatz für die Drensteinfurter Frauen.

Die Fahrtkosten (ohne Verpflegung) betragen für Mitglieder 10 Euro, für Nichtmitglieder 15 Euro und sind bei verbindlicher Anmeldung auf das Konto der kfd St. Regina einzuzahlen.

Anmeldungen nimmt Mariä Wältermann, Tel. (02508) 9143, entgegen.

Plätze frei im Spieltreff

Rinkerode • Der Verein Bewegungsrunde startet ab September neue Kurse für den psychomotorischen Spieltreff erstmals auch in Rinkerode. Für die Kursdauer September bis Dezember können Plätze in zwei Gruppen besetzt werden. Die Gruppen werden mittwochs von 14 bis 15 Uhr (für Kinder im Vorschulalter) oder 15 bis 16 Uhr (für Kinder im Grundschulalter) in der Turnhalle der Grundschule stattfinden. Infos bei der psychomotorischen Förderstelle, Tel. (02526) 950103.

Theaterbesuch des VHS-Kurses

Drensteinfurt • Der VHS-Kursus „Englisch Grundstufe 5“, der dienstags von 19.30 bis 21 Uhr im Kulturbahnhof stattfindet, erarbeitet in diesem Semester eine vereinfachte Fassung der Geschichte „A Christmas Carol“, um sich auf einen gemeinsamen Theaterbesuch der Städtischen Bühnen Münster im November vorzubereiten. Interessierte sind eingeladen, an diesem Kursus teilzunehmen und können sich noch kurzfristig anmelden unter Tel. (02382) 59436.



Sparkassen-Filialleiter Norbert Schwegmann (M.) überreichte eine 200-Euro-Spende an die First Responder Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (v.l.): Andreas Schulte, Stefan Flaskamp, Dirk Kleiböhmer und Udo Bartram.

Foto: pr

Im Notfall sofort zur Stelle

Sparkasse überreicht Spende an First Responder Gruppe Rinkerode

Rinkerode • Dank einer Spende der Sparkasse Münsterland Ost, die nun von Filialleiter Norbert Schwegmann überreicht wurde, ist die First Responder Gruppe des Löschzugs Rinkerode nun in der Lage, ein Demandventil zu beschaffen. Das sorgt im Falle einer Beatmung dafür, dass die Luft für den Patienten bestmöglich mit Sauerstoff angereichert wird.

Durch diese Beschaffung

wird die Ausrüstung weiter komplettiert. So können die speziell ausgebildeten, ehrenamtlichen Kräfte bei Notfallsituationen zeitgerecht und den Anforderungen entsprechend helfen. Bis zum Eintreffen von Rettungsdienst und Notarzt werden von den First Respondern lebensrettende Sofortmaßnahmen durchgeführt.

Seit elf Jahren gibt es diese speziell ausgebildeten, ehren-

amtlich tätigen Rinkeroder. Sie werden nach Anforderung durch die Rettungsleitstelle bei Notfallereignissen bis zum Eintreffen des regulären Rettungsdienstes tätig.

In Rinkerode gibt es 20 Ehrenamtliche. Mit Stefanie Möllers ist sogar eine Frau dabei. Udo Bartram und Stefan Flaskamp organisieren die Übungsabende und kümmern sich sonst um alle Belange der First Responder.

Apfelfest auf Hof Deventer

Rinkerode • Die Familie Deventer veranstaltet zusammen mit der NABU Naturschutzstation Münsterland am Sonntag, 19. September, von 11 bis 18 Uhr das 4. Rinkeroder Apfelfest auf dem Biolandhof Deventer. Wie in den vergangenen Jahren wird auch die mobile Saftpresse vor Ort sein. Für nur 5 Euro pro Fünf-Liter-Kanister wird aus mitgebrachten Äpfeln und Birnen leckerer Saft hergestellt. Jedermann kann zusehen, wie das eigene Obst gewaschen, zerkleinert und zu haltbarem Saft gepresst wird. Mit Unterstützung der Stadt Drensteinfurt können Kindergärten sowie Kinder- und Jugendgruppen ihr Obst vorbeibringen und später kostenlos den Saft mitnehmen.

Gesprächskreis am Mittwoch

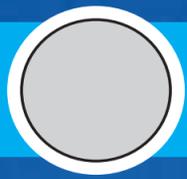
Drensteinfurt • Die evangelische Kirchengemeinde Drensteinfurt bietet ab kommenden Mittwoch monatlich einen Gesprächs- und Diskussionskreis an. Wer an gesellschaftlichen und theologischen Themen interessiert ist, sollte sich Mittwoch, 22. September, im Kalender anstreichen. Um 20 Uhr wollen sich die Initiatoren mit allen interessierten Mitbürgern zum ersten Treffen im evangelischen Gemeindehaus an der Bahnhofstraße einfinden. Der erste Abend soll zunächst zum näheren Kennenlernen und zur Sammlung der Themenwünsche dienen. Alle Interessierten sind eingeladen.

Pendelverkehr zum Konzert

Rinkerode • Der MGV hat für sein Jubiläums-Wochenende einen Pendelverkehr zum und vom Hof Eschweiler in der Bauerschaft Hemmer organisiert. Der Bus fährt am heutigen Samstag erstmals um 17 Uhr vom Dorfplatz zur Baumschule und danach immer hin und her. Das letzte Fahrzeug ab Baumschule Eschweiler zurück zum Dorfplatz geht gegen 24 Uhr. Am morgigen Sonntag fährt das Fahrzeug ab 13 Uhr vom Dorfplatz los. Das letzte Fahrzeug zurück zum Dorfplatz fährt gegen 20 Uhr.

Sänger singen in Rinkerode

Drensteinfurt • Der MGV Drensteinfurt nimmt am Sonntag, 19. September, am Freundschaftssingen des MGV Rinkerode anlässlich seines 125-jährigen Bestehens teil. Die Sänger treffen sich in Sängerkleidung um 15.30 Uhr an der Baumschule Eschweiler in Rinkerode. Der Vorstand bittet um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Der Auftritt beim Freundschaftssingen ist für 16.40 Uhr geplant.



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!**



Immobilien

Häuser/Verk.

EFH in Dr.- Ameke
BJ 2002, ca. 150 m² Wfl., 749 m² Grdst., Keller, Solar, Kamin, Fußbodenhgz., Garage, gehob. Standard, 255.000 € VB
Tel. 0173/2117216 (ohne Makler)

Nix von der Stange!
Drensteinfurt, Hochwertige DHH, 143 m² Wfl. viel Licht, Guter Schnitt, 5 Zi K B, Parkett, WC + Dusche, HWR, Garage und, und...
KP 227.000 Euro
inkl. 291 m² Grundst. von privat
Neugierig?
01 72/2 99 59 38

Drensteinfurt-Stadt
Preis und Leistung stimmen, auf die Ausstattung kommt es an.
Stadt
Kaufgr. 462 m², Bj. 1981
Haus mit Einlieger-WE, EG Wohnfl. ca. 110 m² mietertfrei, zusätzl. Wintergarten ca. 13 m², Kamin im Wohnz.
Blockhaus/Gartengeräte
Fahrräder pp.
DG ca. 89 m², vermietet, Miete mtl. ca. 450,- € Gash.
Keller, Sauna/Dusche, Carport
Bohrbrunnen für Garten
KP 235.000,- €
Stadt
2 Fam.-Haus, Kaufgr. 830 m² Bj. 68, 2 abgeschlossene WE, Wohnfl. ca. 200 m² zusätzl. DG ausgeb.
Wintergarten. ca 70 m²
Keller/Partyraum mit eingeb. Bartheke, 2 vergr. Garagen
KP 249.000,- €
Beide Objekte haben eine gehobene Innenausstattung
Immobilien Schwering
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 10 Fax 18 62

LANGHEIM
Clevere Energieparhäuser



Schlüsselfertige Massiv- und Fertighäuser zu bezahlbaren Preisen!

Sie möchten verkaufen? Wir finden, für sie kostenlos, den passenden Käufer

Aktuelle Angebote an Häusern unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Häuser/Verm.

Drensteinfurt
2-Fam.-Haus, 1. Etage, 3 Zi, Kü, Bad, Garten, 86 m², 395 € KM
Tel. 0151/10940020

Albersloh
Omas kl. Haus (BJ. 1950) m. Garten u. Nachtspeicherhgz. zu verm., Wfl. ca. 110 m², 3 Kellerr., 1 PKW-Stellpl., Bezug ab 01.11.10, KM 450 € + NK + HK, keine Haustiere
Tel. 02535/1244



DHH/Verm.

Drensteinfurt DHH
4 Zi, Kü, Bad, Gäste-WC, Wfl. 103 m², Erdwärme, Neubau, 720 € KM
Tel. 0151/52504751



DG-Whg.

Drensteinfurt
DG-Whg., 2 Zi, Kü, Bad, KM 230 € + NK
Tel. 02538/95062 o. 284

Geräumige, freundliche **Dachgeschosswohnung** im Neubau zu vermieten. 240 Euro Kaltmiete, Pkw-Stellplatz vorhanden, ruhige Lage im Außenbereich von Walstedde
Tel. 0 23 87/94 15 29



2-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
1. OG, 2 Zi, Kü, Bad, Balkon, KM 300 € + NK
Tel. 02538/95062 o. 284

Rinkerode
2 Zi-Whg., Kü, Diele, Bad, Balkon und Garage zum 01.12.10 o. später zu verm., 385 € KM
Tel. 0160/1808871

Dreingau Zeitung
stets vor Ort

Sendenhorst
2 ZKB, 61 m², 230 € Grundmiete zzgl. HK/NK, nur mit WBS
Tel. 0151/18444162

Sendenhorst
zentr. Lage, helle freundl. Whg., 2 Zi Kü Bad + HWR mit Anschl. f. Waschm. + Trockner, 280 € + NK
Tel. 02526/1418

Dreingau Zeitung



Lagerraum

Lagerraum
80 m²m, Höhe 2,30 mtr., auf Bauernhof zwischen Ahlen u. Drensteinfurt zu vermieten
Tel. 0172/9807036

3-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
3 Zi, Kü, Bad, Balkon u. Keller, EG, 380 € KM + NK, ab sofort zu vermieten
Tel. 02593/60183 ab Sonntag

Drensteinfurt Stadtmittel
helle Whg im 2. OG, 3 ZKB, WC, Balkon, ca. 76 m², zum 01.10.2010 oder später zu verm.
Tel. 0251-25196

amarc21
Vermietung
3ZKB, 68 qm, 1.OG., an ältere Mieter zu vermieten. Kaltmiete 300 € + 100 € NK, 2MM Provision,
amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de



Garage

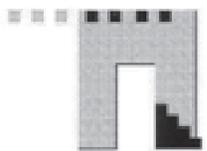
Garage oder kleine Halle
in Albersloh zu mieten gesucht.
Tel. 017572074545

Stellplatz

Unterstellplatz
für Wohnwagen gesucht.
Telefon: 02538/914030

Geschäftsanzeigen

steinbildhauerei Grabmale rüther
Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden



Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 025 08/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 9 92 85 13
www.werne-direkt.de/ruether

geprüft und zertifiziert
ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp



Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.
DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

Dreingau Zeitung online
anzeigen@dreingau-zeitung.de

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



● Geschäftspapiere
● Farbprospekte
● Broschürenfertigung
● SD-Sätze mit Nummerierung
● Familiendrucksachen
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CTF- / CTP-Belichtungen
● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**

Claben Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahleener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Dreingau-Zeitung
SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Angelika Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt * Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Immobilien

immomia
suchen. finden. leben.



Gefunden: Männer-WG in Albersloh!
Das größte Immobilienangebot in der Region.
www.immomia.de

Medienhaus Drensteinfurt
Dreingau Zeitung
anzeigen@dreingau-zeitung.de



Anzeigen-Annahme **Zustell-Service**

Geschäftsanzeigen

BALLET-STUDIO
Ute Wetter

Kinder-Ballett
(4-6 Jahre)

ab Ende Oktober
Monatsbeitrag € 20,-
(im ersten Jahr keine Vertragliche Bindung!)

Anmeldung und Information:
0 25 08 / 98 41 09 oder 10 47

anzeigen@dreingau-zeitung.de



Dreingau Zeitung

MARKT 1 • 48317 DREINGAU • TELEFON 0 25 08 / 99 03 0
TELEFAX: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Stellenmarkt

anzeigen@dreingau-zeitung.de



BILDUNG STÄRKEN - CHANCEN NUTZEN

AKTIONSTAG für Weiterbildung

- kostenlose, neutrale Weiterbildungsberatung
- Informationsgespräche mit Fachberatern
- maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote

Nutzen Sie Ihre Chancen für kompetente und kostenfreie Bildungsberatung und Informationsgespräche rund um Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten.

Am 24. September 2010 sind wir von 9 bis 15 Uhr für Sie da:

BildungsCenter Beckum
Beate Steinhoff | Tel. 05971 4003-3400
Schlenkhoffs Weg 57 | 59269 Beckum

BildungsCenter Ibbenbüren
Anna-Lena Mentrup | Tel. 05971 4003-6260
Wilhelmstraße 243 | 49479 Ibbenbüren

BildungsCenter Rheine
Ingrid Wonsak | Tel. 05971 4003-3300
Laugestraße 28 | 48431 Rheine

BildungsCenter Warendorf
Klaus Liefänder | Tel. 05971 4003-4730
Von-Ketteler-Straße 42 | 48231 Warendorf

Handwerks-Bildungsstätten e.V. - Technologie-Zentrum Coesfeld
Maria Gillissen | Tel. 02541 9456-15
Stockum 1 | 48653 Coesfeld

Handwerks-Bildungsstätten e.V. - Technologie-Zentrum Dülmen
Stephanie Heymann | Tel. 02594 9446-0
Ostdamm 133 | 48249 Dülmen

www.kh-st-waf.de www.kh-coesfeld.de

HEIMKEN TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 • Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 - 2 67

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Feuer aus Meisterhand

KAMINWELT NEUER

OFFENTAGE 2010
Auktionsveranstaltung am verkaufsoffenen Sonntag
19. September 2010 von 13.00 bis 18.00 Uhr
mit zahlreichen Attraktionen

Live-Vorführung von
- Festbrennstoffherden
- Warmwasseraufbereitung,
- neue Ofenmodelle, uvm.

Höpfburg
Wilhelm-Haas-Straße 2
59348 Lüdinghausen
Tel.: 02591-50 77 57
www.kaminwelt.com

Partyservice Niess

www.partyservice-niess.de

Rechtzeitig planen:
für Ihre Kommunion- und Konfirmationsfeiern 2011
haben wir noch Termine frei!

Tel.: 0 25 08 / 98 53 23

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 • Rinkerode
0 25 38 - 8 0 1 1

Getränkemarkt

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner,
Geschirrspüler, Kühlgeräte,
E-Herde

Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87 / 7 97

Vor-Ort-Service

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Philipp Spielbusch
Weidenbreite 2g
48317 Drensteinfurt
Büro 02508.9939823

kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen,
Gefrierschränke.
Kaufe def. Gefriertruhen.

Tel. 01 57 / 78 79 80 97

Staubsauger-Center Waldemar Glaschke
Verkauf und Reparatur
Sebo - Vorwerk - Electrolux
Ha-Ra u. Haka Produkte

Ahlen
Nordstr. 48 (Ecke Gerichtsstr.)
Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr
Mi. u. Fr. 15-17 Uhr

Telefon: 0 23 82 / 80 53 84

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35 / 93 12 72
und 0 176 / 80 25 92 73

Dreingau Zeitung

Event Schmiede

Die passenden Räumlichkeiten mit Atmosphäre für Ihre Events

Schmiedestr. 4 • Drensteinfurt
Telefon: 0170/480 65 23
www.die-eventschmiede.com

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen
Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.

Tel. 0151-11666728

ZU VERKAUFEN:
Wohnzimmerschrank:
Eiche-teilmassiv, 3-teilig, 3 m lang,
passender Eckschrank, Eiche, 2-türig

Kleiderschrank:
6-türig, weiß, 3 x 2,27 x 0,60 m
(auch als Arbeitszimmerschrank nutzbar)

Schreibtisch:
weiße Holzplatte, 4 Edeltahlfüße,
1,30 x 0,70 m, mit kl. Rollcontainer, 3 Auszüge

Tel.: 0175/3 5193 24

Feststehender Wohnwagen
auf Eckparzelle in Senden,
5 Schlafpl. mit einger. Küche
und Eckgarnitur im ausgeb.
Vorzelt für 500 Euro zzgl.
Jahresmiete 630 Euro.
Bootsliegeplatz möglich.

Tel. 0 25 85 / 94 02 48

Auto/KFZ

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!

Tel. 01 76 / 23 20 60 10
oder
02 51 / 4 81 97 48

BMW X5 Kompletträder
zu verkaufen, Alu, 235/65
R17, Michelin M+S

Tel. 02508/984525
oder 0171/5136633

Wir suchen für Samstag auf dem Wochenmarkt in Münster oder Sendenhorst eine freundliche und zuverlässige

Kraft (m/w) zum Schneiden und Verkaufen von Schinken und Wurst.

Fleischerei Laurenz Koch
0171/5 67 41 98 ab 15.00 Uhr

Als Ingenieurbüro für die Technische Gebäudeausrüstung suchen wir für die Verstärkung unseres Teams in Münster

1 Dipl.-Ing. oder Bachelor Energie-, Gebäudetechnik
1 Dipl.-Ing. oder Bachelor Elektrotechnik

Sie sollten Erfahrung im Bereich Planung und Bauleitung besitzen und gute Kenntnisse in den Leistungsphasen 1 – 9 der HOAI mitbringen. Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit bei der Teamarbeit als auch selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten gefragt sind.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an ZMS 35958 an diese Zeitung.

Dreingau Zeitung stets vor Ort

Kieferorthopädische Fachpraxis
in Münster sucht

Unterstützung
auf Halbtags-Basis im Rezeptions- und Verwaltungsbereich.

Gerne auch fachfremde Bewerbung mit Rezeptions- erfahrung unter E-Mail: kieferorthopaedie@online.ms oder unter Chiffre ZMS 35941 an diese Zeitung.

Elektro Service

25 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers
Hausgeräte-Service

Am Ladestrang 12 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 85 77 • Mobil 0171 413 85 77

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!

Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

EiShaus
Susanne Kurzhals

Eishaus-Tipp
Apfel-Pflaume-Zimt-Eis

Mühlenstraße 6 in Drensteinfurt
donnerstags immer belegt
Laugenbrez'n

Sonderposten Verkauf
Moskaik für Küchen + Bad
ca. 80 Sorten aus Keramik, Glas und Marmor

Samstag 18.09.2010 von 8.00-14.00 Uhr
Auf dem Hof von Fliesen Welschheit
Drensteinfurt, Schmiedestr. 5

Wir sind Mosaik Großimporteur
Tel.: 02508-999526

Besenheide (Calluna vulgaris)

jetzt ab **0,39 €**

passende Dekotöpfe/Körbe/Schalen
ab **0,99 €**

!!! Wir machen Blumen bezahlbar !!!

KaufBar! Blumen & Keramik Outlet

Münsterstr. 59
48167 Münster-Wolbeck
0 (25 06) 3 06 66 55

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Neues aus der Geschäftswelt

Workout, während die Kinder minigolfen

Seit 2008 existiert das „Come on“ im Ahlener Kleiwellenfeld 1-3. „Wir sind nicht nur ein gesundheitsorientiertes Studio mit Stoffwechselanalyse, Ernährungsberatung, Sauna, professioneller Betreuung und Trainingsplanerstellung, sondern haben außerdem kompetente und freundliche Mitarbeiter, einen Lady-Figur-Bereich und sind zudem sehr familienorientiert“, so das Team von „Come on“.

Es gibt etwa eine Hallen-Minigolfanlage, auf der Kinder ihre Geburtstage feiern und spielen können. Ab dem 1. November soll auch eine Kinderbetreuung im „Come on“ angeboten werden.

Am 1. September sind einige neue Kurse im „Come on“ gestartet, zum Beispiel „Bauch-Oberschenkel-Po“, „Rückenfit“, „Yoga“ und „Pilates“.

„Während sich Ihre Kinder gratis beim Hallen-Minigolf vergnügen, erfahren Sie, was und wie Sie etwas Gutes für Ihre Gesundheit und Fitness tun können“, lädt das „Come on“-Team alle Interessierten zu diesem neuen Angebot ein.

Die Beratung ist natürlich unverbindlich und individuell. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu den Kursen gibt es unter Tel. (02382) 7042634.

GUTSCHEIN über eine Beratung
Während Ihre Kinder sich gratis beim Hallen-Minigolf vergnügen, erfahren Sie was und wie Sie etwas Gutes für Ihre Gesundheit und Fitness tun können. Diese Beratung ist natürlich unverbindlich und individuell.

come on
Fitness für mehr Lebensqualität!

Kleiwellenfeld 1-3
59229 Ahlen
Tel. 02382 7042634
www.come-on-fit.de

Dieser Gutschein ist für zwei Personen gültig. Eine Terminabsprache ist erwünscht.